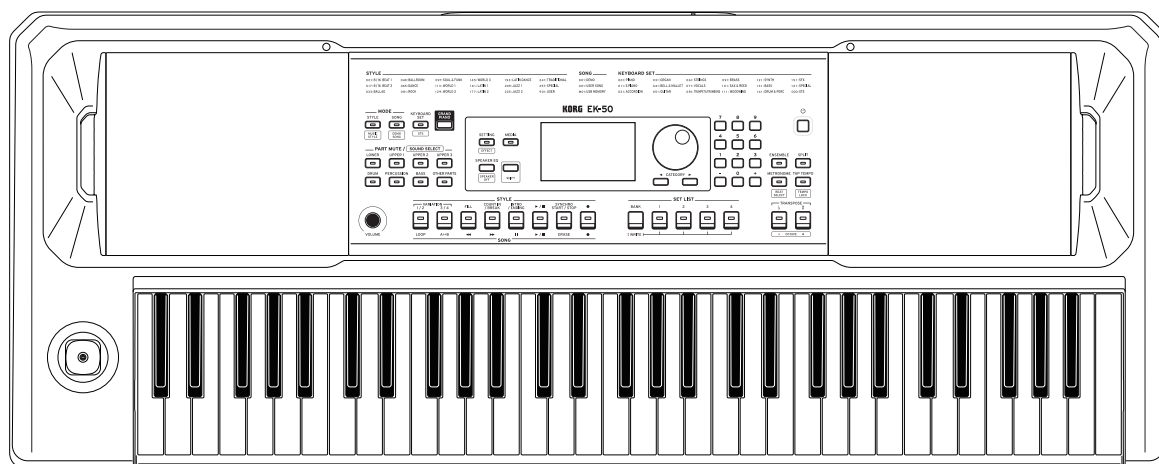


EK-50

ENTERTAINER KEYBOARD

Bedienungsanleitung



KORG

Inhalt

Die wichtigsten Funktionen	3	Anschluss eines externen Geräts	26
Bezeichnungen der Bedienelemente.....	4	Anschluss eines Audioplayers.....	26
Oberseite.....	4	Anschluss von Aktivboxen.....	26
Rückseite	4	Anschluss eines Computers.....	27
Bedienfeld	5	Anhang	28
Display.....	6	Überprüfen der Softwareversion	28
Vorbereitungen	7	Rücksetzen des EK-50 auf Werkseinstellungen	28
Betrieb mit Netzteil	7	Kalibrierung eines Expression-Pedals.....	28
Instrument mit Batterien betreiben.....	7	Fehlersuche und -Beseitigung.....	28
Ein-/Ausschalten	7	Liste der erkannten Akkorde.....	30
Lautstärke regeln.....	8	Technische Daten.....	31
Notenpult verwenden	8	MIDI Implementation Chart.....	32
Kopfhörer verwenden	8		
Pedale verwenden.....	8		
Grundlegende Bedienung	9		
Hinweise zu den Modi	9		
Weitere Funktionen.....	9		
Auswahl von Sound und Ändern von Werten	9		
Das EK-50 spielen (Style-Modus).....	10		
Auswahl eines Flügels	10		
Auswahl eines Keyboard Sets.....	10		
Auswahl einer Set-Liste	10		
Ändern der Sound auf der linken und rechten Seite (Split).....	11		
Spielen Sie zum Metronom.....	11		
Parts stummschalten und Sounds verändern	12		
Tonart und Oktave einstellen	12		
Ihrem Spiel Effekte und Schnörkel hinzufügen.....	13		
Begleitautomatik (Style-Modus).....	14		
Spielen mit Begleitautomatik	14		
Änderungen an der Begleitautomatik vornehmen	15		
Music Style auswählen und wiedergeben	16		
Speichern einer Set-Liste (WRITE).....	17		
Aufnahme Ihrer Darbietung	17		
Song-Modus.....	18		
Demosongs anhören.....	18		
Einen Song begleiten	18		
Unterschiedliche Wiedergabemethoden.....	18		
Einen Song bearbeiten.....	19		
SETTING-Funktionen.....	21		
Grundlegendes Vorgehen.....	21		
Haupt-SETTING-Funktionen	21		
Liste der SETTING-Funktionen	22		
MEDIA-Funktionen	24		
Anschluss und Entfernen von USB-Speichermedien.....	24		
Grundlegendes Vorgehen.....	24		
Liste der Media-Funktionen	25		

Vielen Dank, dass Sie sich für ein EK-50 Entertainer-Keyboard von Korg entschieden haben. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch, um bei der Bedienung alles richtig zu machen.

Zu diesem Handbuch

Das EK-50 wird mit folgenden Handbüchern geliefert:

- Blitzstart (gedruckt)
- Bedienungsanleitung (dieses Dokument, PDF)
- Voice Name List (PDF)

Blitzstart (Broschüre)

Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Die Anleitung erklärt die grundlegende Bedienung und andere Features des EK-50.

Bedienungsanleitung (dieses Dokument, PDF)

Diese erläutert detailliert die Bedienung der einzelnen Funktionen des EK-50.

Voice Name List (PDF)

Liste mit Styles, Keyboard Sets, Demosongs und anderen im EK-50 verwendeten Daten.

Die PDF steht auf der Korg Website zum Download bereit. www.korg.com

■ Erläuterungen zur Anleitung

Symbole , *Hinweis*, *Tipp*

Diese Symbole weisen auf eine Warnmeldung, einen zusätzlichen Hinweis oder einen Tipp hin.

■ Anzeigebeispiele

Die Parameterwerte in den Anzeigebeispielen dienen nur zur Veranschaulichung und entsprechen nicht unbedingt den Werten, die in der Anzeige Ihres Instruments angezeigt werden.

■ Im Bedienfeld oben angezeigte Listen

Die Style-, Song- und Keyboard Set-Kategorien werden oben im Bedienfeld aufgelistet.

Die wichtigsten Funktionen

Spielen mit verschiedenen Sounds

Das EK-50 bietet Ihnen neben Pianosounds unterschiedlichste Instrumentensounds wie Violine, Saxophon, Drums usw. Seite 10



Spielen mit Styles (Begleitautomatik)

Sie können unter unterschiedlichen Styles wählen, die als Begleitband oder Rhythmusbegleitung dienen. Versuchen Sie mit Ihrer rechten Hand eine Melodie zu spielen, während die Linke einen Akkord spielt. Seite 14



Wiedergabe von Sounddateien auf USB-Speichermedien

Sie können mit dem EK-50 auf einem USB-Speichermedium gespeicherte MP3-, WAV-, und SMF-Dateien wiedergeben. Wählen Sie den gewünschten Sound und begleiten Sie diese. Seite 18



Anschluss an externes Gerät und Audiowiedergabe

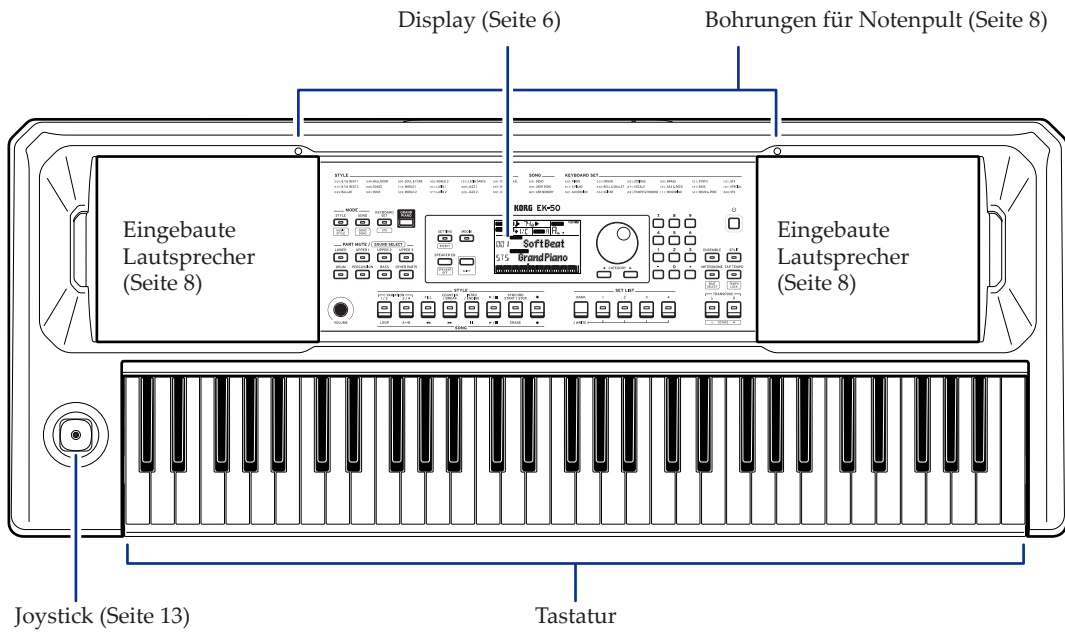
Sie können Audiodaten externer Geräte wie MP3-Player, Smartphones und anderen mobilen Geräten, Computern usw. wiedergeben und über die eingebauten Lautsprecher des EK-50 hören. Seite 26

Sounds mit Effekten bearbeiten

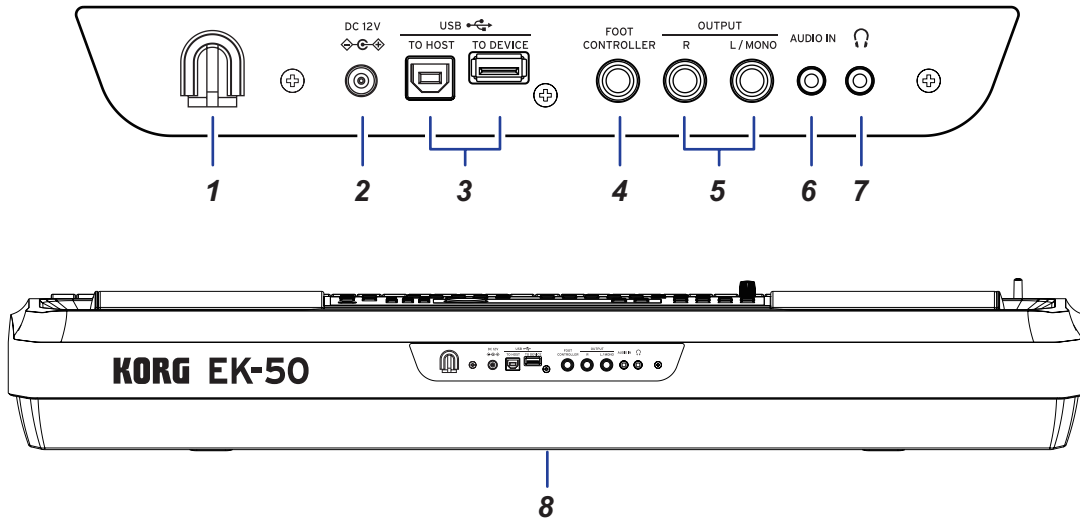
Sie können Sounds mit Verzerrer oder Hall bearbeiten und verfremden. Seite 13

Bezeichnungen der Bedienelemente

Oberseite

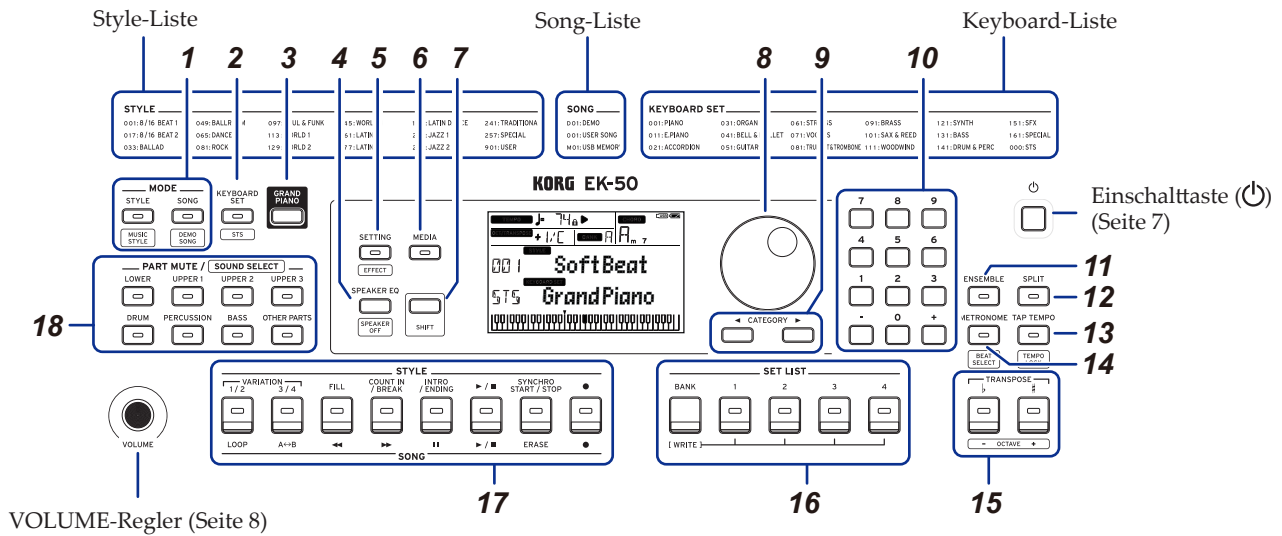


Rückseite




- | | |
|---|--|
| <p>1. Kabelhaken Seite 7</p> <p>2. DC 12V-Buchse Seite 7</p> <p>3. USB TO DEVICE-Port, USB TO HOST-Port Seite 24, 27</p> <p>4. FOOT CONTROLLER-Buchse Seite 8, 29</p> <p>5. OUTPUT L/MONO und R-Buchsen Seite 26</p> | <p>6. AUDIO IN-Buchse Seite 26</p> <p>7. Kopfhörerbuchse Seite 8</p> <p>8. Batteriefach Seite 7</p> |
|---|--|

Bedienfeld



1. **MODE** Sektion Seite 9
 - STYLE/[MUSIC STYLE]-Taste Seite 10, 16
 - SONG/[DEMO SONG]-Taste Seite 18
2. **KEYBOARD SET**/[STS]-Taste Seite 10, 15
3. **GRAND PIANO**-Taste Seite 10
4. **SPEAKER EQ**/[SPEAKER OFF]-Taste Seite 13, 26
5. **SETTING**/[EFFECT]-Taste Seite 13, 21
6. **MEDIA**-Taste Seite 24
7. **[SHIFT]**-Taste

Um die weiß umrandete Funktion einer Taste aufzurufen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die entsprechende Taste.



In manchen Fällen müssen Sie **die [SHIFT]-Taste gedrückt halten** und eine weitere Taste drücken oder das Wahhrad drehen. Dies wird Ihnen durch dieses Symbol angezeigt.
8. **Wahhrad** Seite 9
9. **CATEGORY**-Taste ◀, ▶ Seite 9
10. **Numerische Tasten, Taste +, Taste -** Seite 9
11. **ENSEMBLE**-Taste Seite 13
12. **SPLIT**-Taste Seite 11
13. **TAP TEMPO**/[TEMPO LOCK]-Taste Seite 11, 12
14. **METRONOME**/[BEAT SELECT]-Taste Seite 11
15. **TRANSPOSE** ♭, #/[OCTAVE -, +]-Taste Seite 12
16. **SET LIST** Sektion Seite 10, 17
 - BANK /WRITE-Taste
 - Tasten 1–4
17. **STYLE/SONG** Sektion Seite 15
 - STYLE**-Sektion Seite 15
 - VARIATION-Tasten 1/2, 3/4
 - FILL-Taste
 - COUNT IN/BREAK-Taste
 - INTRO/ENDING-Taste
 - Start/Stop-Taste (▶ / ■)
 - SYNCHRO START/STOP-Taste
 - Aufnahme-Taste (●)
 - SONG**-Sektion Seite 18
 - LOOP-Taste
 - A ↔ B-Taste (A ↔ B)
 - Rückspultaste (◀◀)
 - Vorspultaste (▶▶)
 - Pause-Taste (||)
 - Start/Stop-Taste (▶ / ■)
 - ERASE-Taste
 - Aufnahme-Taste (●)
18. **PART MUTE**/[SOUND SELECT] Sektion Seite 12, 16
 - Keyboard Part** Seite 10
 - LOWER-Taste
 - UPPER 1-Taste
 - UPPER 2-Taste
 - UPPER 3-Taste
 - Begleitungs-part** Seite 14
 - DRUM-Taste
 - PERCUSSION-Taste
 - BASS-Taste
 - OTHER PARTS-Taste

Display

TEMPO : Zeigt das Tempo eines Styles oder Songs an.

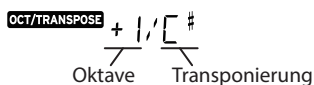
: Leuchtet auf und zeigt die Taktart eines Styles oder Songs an.

Tempo Lock Symbol (Seite 12)
Zeigt an, wenn das Tempo gesperrt ist

Chord
Zeigt die Bezeichnung eines Akkords an, der im Akkorderkennungsbereich gespielt wird.

USB-Symbol
Zeigt an, dass ein USB-Speichermedium an den USB TO DEVICE-Port angeschlossen ist.

OCT/TRANPOSE: Zeigt an, dass ein Style oder Song gestoppt sind. Oktaven- und Transponierstatus sind rechts angezeigt.



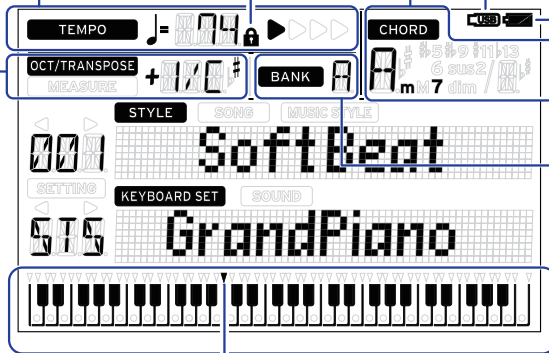
MEASURE: Zeigt an, dass ein Style oder Song wiedergegeben wird. Die aktuelle Taktposition oder die verbleibende Anzahl der Takte sind rechts angezeigt.



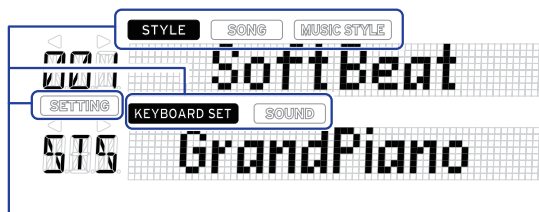
Batterieanzeige
Zeigt den Ladezustand der Batterien/Akkus im Batteriebetrieb an.

Bank
Zeigt die Bank der aktuellen Set Liste an.

Tastaturanzeige
Zeigt die aktuell auf der Tastatur gespielten Tasten sowie den Split-Punkt an.



Split-Punkt (Seite 11)



Diese zeigen den aktuellen Modus und die aktuelle Funktion an. Falls das Display blinkt, zeigen die blinkenden Symbole die aktiven Operationen an.

STYLE: Erscheint im Style-Modus. Name und Nummer des Styles erscheinen darunter im Display.

SONG: Erscheint im Song-Modus. Name und Nummer des Songs erscheinen darunter im Display.

MUSIC STYLE: Erscheint bei ausgewähltem Music Style. Name und Nummer des Music-Styles erscheinen darunter im Display.

KEYBOARD SET: Erscheint bei Verwendung des Style- oder Song-Modus. Name und Nummer des im Style oder Song verwendeten Keyboard Sets erscheinen darunter im Display.

SOUND: Erscheint, wenn der Sound für jeden im Keyboard Set verwendeten Sound ausgewählt ist. Name und Nummer des Sounds erscheinen darunter im Display.

SETTING: Erscheint bei Aufruf der SETTING-Funktionen. Name, Nummer, Wert und andere Einstellungen des bearbeiteten Parameters erscheinen im Display.

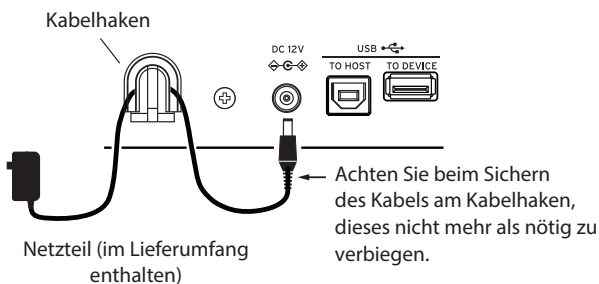
Vorbereitungen

Betrieb mit Netzteil

1. Achten Sie darauf, dass das Instrument ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Gleichstromstecker des beiliegenden Netzteils in die DC 12V-Buchse auf der Rückseite des EK-50.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann Störungen verursachen.

Sichern Sie das Netzteilkabel am Kabelhaken. Ziehen Sie das Kabel nicht mit Gewalt aus dem Kabelhaken.



3. Schließen Sie den Netzstecker des Netzteils an eine Steckdose an.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit der Spannung übereinstimmt, für die das Netzteil ausgelegt ist.

Instrument mit Batterien betreiben

Sie können dieses Instrument mit acht AA Alkali-Batterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus betreiben.

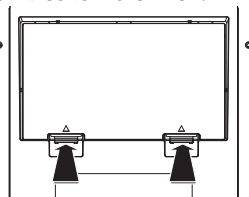
⚠ Zink-Kohle-Batterien können nicht verwendet werden.

Hinweis: Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen gesondert erworben werden.

Einsetzen der Batterien

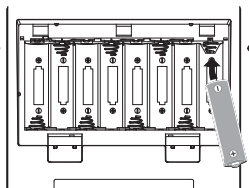
1. Achten Sie darauf, dass das Instrument ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie die beiden Laschen des Batteriefachs auf der Unterseite des Instruments, um den Deckel zu öffnen.

Hinweis: Verwenden Sie eine Decke oder eine andere weiche Unterlage, um das Gerät umgekehrt darauf abzulegen, damit Display, Joystick usw. nicht beschädigt werden.



3. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung (+ und -).

⚠ Mischen Sie niemals alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Ansonsten könnten die Batterien auslaufen oder platzen.



4. Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs.

Hinweis: Um den korrekten Ladezustand der Batterien angezeigt zu bekommen, stellen Sie am Instrument den verwendeten Batterietyp ein (siehe Seite 21 „Einstellen des Batterietyps“).

Auswechseln der Batterien

Im oberen rechten Teil des Displays befindet sich die Batterieanzeige.

Hinweis: Bei angeschlossenem Netzteil ist diese Anzeige nicht sichtbar.

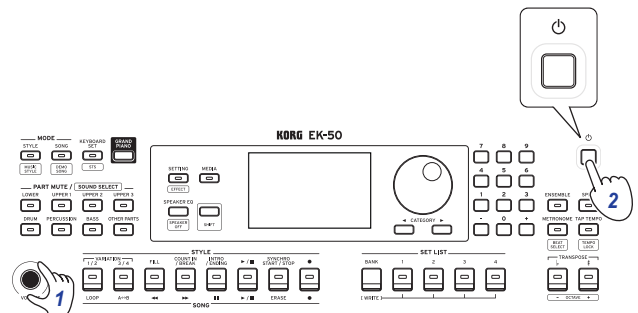


Wenn die Anzeige blinkt, sind die Batterien fast erschöpft—wechseln Sie die Batterie also so schnell wie möglich aus oder schließen Sie das Instrument an ein Netzteil an.

⚠ Erschöpfte Batterien müssen sofort entnommen werden. Verbleiben erschöpft Batterien im Fach, könnten diese Auslaufen und Schäden verursachen. Entfernen Sie die Batterien auch dann, wenn Sie das EK-50 für längere Zeit nicht verwenden möchten.

Ein-/Aus-switchen

1. Drehen Sie den VOLUME-Regler ganz nach links, um die Lautstärke abzusenken.



2. Durch Drücken der Einschalttaste schalten Sie das Instrument ein.

Zum Ausschalten halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis die Hintergrundbeleuchtung des Displays erlischt.

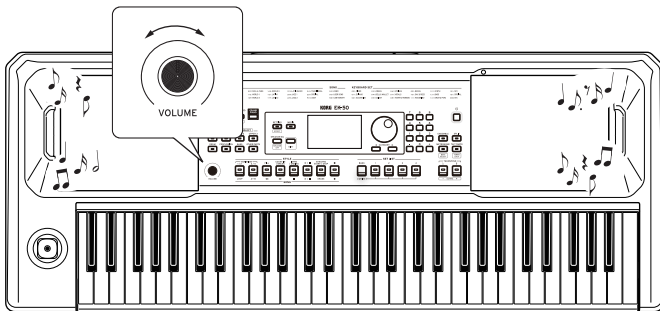
Hinweis: Wird das EK-50 eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet, schaltet es sich automatisch aus (Energiesparfunktion).

Ab Werk ist hier ein Zeitraum von 30 Minuten eingestellt. Sie können diesen Zeitraum verändern (siehe Seite 21 „Verändern der Energiesparfunktion“).

Lautstärke regeln

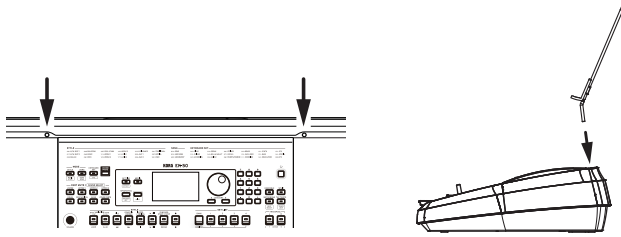
- Drehen Sie den VOLUME-Regler an der Oberseite, um die Lautstärke anzupassen.

Der VOLUME-Regler wirkt sich auf die eingebauten Lautsprecher, die Kopfhörerbuchse und die OUTPUT-Buchsen aus.



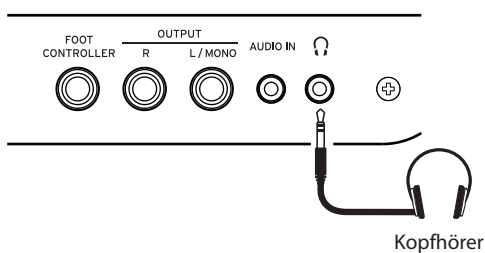
Notenpult verwenden

Stecken Sie das Notenpult in die beiden hierfür vorgesehenen Löcher in der Oberseite.



Kopfhörer verwenden

- Verbinden Sie den Stereo-Miniklinkenstecker eines handelsüblichen Kopfhörers mit der Kopfhörerbuchse auf der Rückseite.



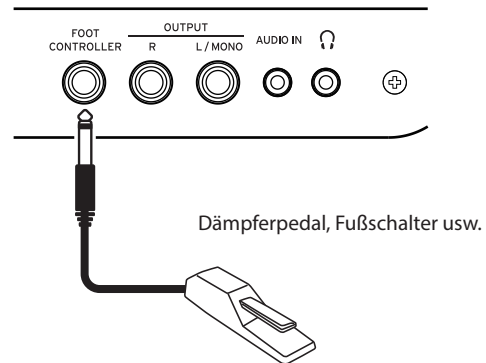
Hinweis: Bei Anschluss eines Kopfhörers an die Kopfhörerbuchse werden die eingebauten Lautsprecher stumm geschaltet (an den OUTPUT-Buchsen liegt aber weiter ein Signal an).

⚠ Die Verwendung von Kopfhörern bei hoher Lautstärke über längere Zeit kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie allzu hohe Lautstärken.

Pedale verwenden

Sie können ein (als Zubehör erhältliches) Pedal an die FOOT CONTROLLER-Buchse auf der Rückseite anschließen und als Dämpfer-/Haltepedal oder zur Lautstärkeregelung verwenden.

In der SETTING-Funktionen können Sie die Einstellungen gemäß dem verwendeten Pedal anpassen (siehe Seite 21 „Polarität des Pedals ändern“ und Seite 21 „Pedalfunktion ändern“).



- Wenn Sie ein Korg DS-1H (Dämpferpedal), einen PS-1 oder PS-3 (Fußschalter) verwenden, so funktioniert dieser als Halteschalter. Sie können ein Pedal an dieses Instrument anschließen, um wie mit dem Haltepedal eines Pianos Noten zu halten, auch nachdem Sie Ihre Finger von der Tastatur genommen haben. Sie können auch Einstellungen zum Spielen von Vierteltonmusik vornehmen.

Hinweis: Beachten Sie, dass der Halteeffekt im tiefen Bereich der Tastatur nicht wirkt.

Hinweis: Dieses Instrument bietet keine Halb-Dämpfungsfunktion.

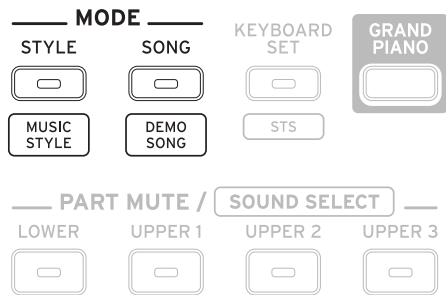
- Bei Anschluss eines Korg EXP-2 Schwellpedal können Sie die Lautstärke des Keyboard Parts regeln (siehe Seite 10 „Auswahl eines Keyboard Sets“).

Grundlegende Bedienung

Hinweise zu den Modi

Das EK-50 verfügt über zwei unterschiedliche Modi: den Style- und den Song-Modus.

Den jeweiligen Modus rufen Sie mit der entsprechenden Taste der MODE Sektion auf der Oberseite auf.



Beim Einschalten fährt das EK-50 automatisch in den Style-Modus.

Style-Modus

Im Style-Modus können Sie am Instrument einen Sound auswählen und diesen mit einem beliebigen weiteren Sound auf der Tastatur spielen sowie die Begleitautomatik begleiten (Style). Beim Verwenden der Begleitautomatikfunktion können Sie Ihr Spiel auch aufnehmen.

Song-Modus

Im Song-Modus können Sie Demosongs und User-Songs sowie Musikdateien (MP3, WAV und SMF) wiedergeben und diese begleiten. Die User-Songs lassen sich zudem einfach bearbeiten.

Weitere Funktionen

SETTING-Funktionen

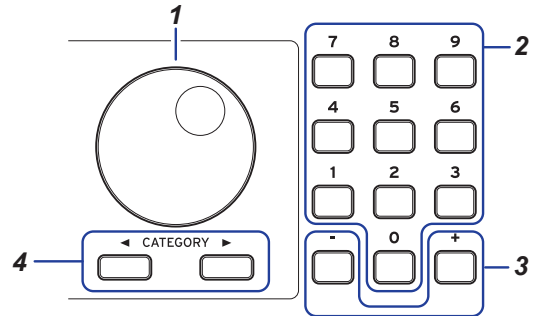
Diese Funktionen beinhalten globale Einstellungen des Instruments wie Anschlagsdynamik, Feinstimmung, Tonleiter, variabler Pitch Bend-Bereich und so weiter. Hier können auch Einstellungen für angeschlossene Pedale sowie MIDI-Einstellungen vorgenommen werden.

MEDIA-Funktionen

Diese Funktionen dienen zum Speichern oder Laden von Set-Listen auf/von USB-Speichermedien sowie zum Speichern von User-Songs. Dazu gehören auch Funktionen zum Formatieren von USB-Speichermedien und für Systemupdates.

Auswahl von Sound und Ändern von Werten

Mit dem Wahrad, den numerischen Tasten, den Tasten + und – sowie der CATEGORY-Taste können Sie Sounds auswählen und die Werte der Einstellungen ändern.



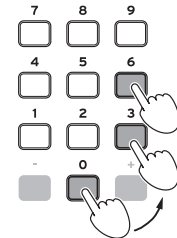
1. Wahrad

Dient zum ändern von Nummern und Werten. Durch drehen **im Uhrzeigersinn** erhöht sich der Wert, durch drehen **entgegen des Uhrzeigersinns** vermindert er sich.

2. Numerische Tasten

Diese Tasten dienen zur **direkten Eingabe von Nummern und Werten** am EK-50.

Zur Eingabe einer zweistelligen Nummer über das dreistellige Display (z. B. 36) drücken Sie 0, 3 und 6.



3. Tasten + und –

- Drücken Sie **einmal** die Taste + oder –, um eine Nummer um einen Wert zu erhöhen oder zu vermindern.
- Durch **gedrückt halten** der Taste + oder – wird die Nummer fortlaufend geändert.

4. CATEGORY-Tasten ◀ ▶

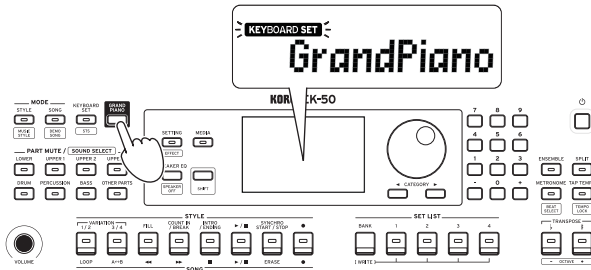
Wenn Sie im Style- oder Song-Modus mit einer CATEGORY-Taste einen Style, ein Keyboard Set, einen Sound usw. wählen, wird die erste Ziffer der Zahlengruppe der/des jeweiligen Kategorie/Genres ausgewählt.

Beim Verwenden von SETTING oder MEDIA-Funktionen wählen Sie mit einer CATEGORY-Taste eine Seite aus.

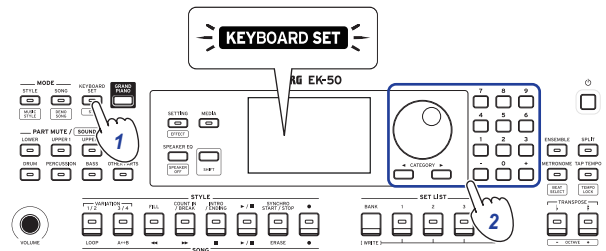
Das EK-50 spielen (Style-Modus)

Auswahl eines Flügels

- Drücken Sie die GRAND PIANO-Taste. So wählen Sie schnell einen Flügel-Sound aus.



1. Drücken Sie die KEYBOARD SET/[STS]-Taste. Im Display blinkt **KEYBOARD SET** und der Name des Keyboard Sets wird angezeigt.

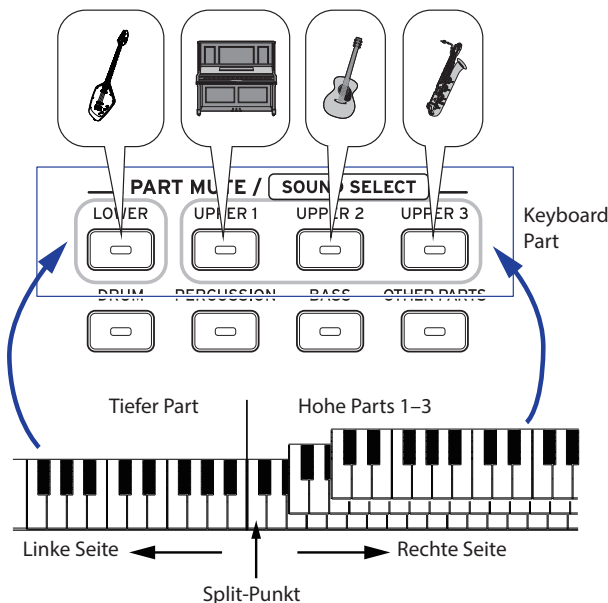


2. Wählen Sie ein Keyboard Set mit dem Wahlrad aus. Mit den CATEGORY-Tasten schalten Sie innerhalb der jeweiligen Kategorie auf andere Keyboard Sets um.
 - Um das ursprüngliche Keyboard Set aufzurufen, drücken Sie die KEYBOARD SET/[STS]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt. Vor dem Namen des Keyboard Sets wird „ $\frac{5}{3}$ T $\frac{5}{3}$ “ (Single Touch Settings) angezeigt.

Auswahl eines Keyboard Sets

Ein **Keyboard Set** ist eine Gruppe von **Sounds**, die bei einer Keyboard-Darbietung verwendet werden. Es gibt mehr als 170 in 17 Gruppen aufgeteilte Keyboard Sets.

Einem Keyboard Set sind vier Bereiche zugewiesen (tiefer Part und hohe Parts 1–3), die Sounds wie Piano, Streicher, Synthesizer, Drums usw. enthalten. Diese vier Bereiche zusammen werden **Keyboard Part** genannt.

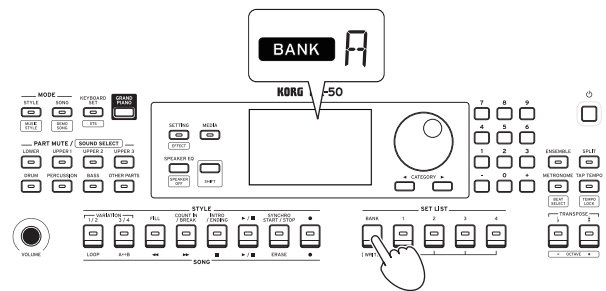


Tipp: In der „Voice Name List“ (PDF) finden Sie eine Liste mit Keyboard Sets und Sounds.

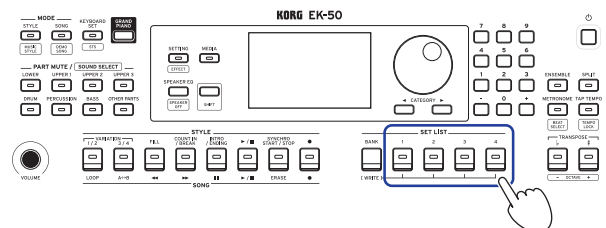
Auswahl einer Set-Liste

Set-Listen dienen zum Speichern und schnellen Abrufen Ihrer bevorzugten Einstellungen (Style, Keyboard Set, Tempo, Effekte usw., siehe Seite 17 „Speichern einer Set-Liste (WRITE)“). Auf Speicherplatz 1–4 von Bank A sind empfohlene Set Listen gespeichert. Nach dem Einschalten wird Bank A-1 ausgewählt.

1. Wählen Sie durch mehrfaches Drücken der BANK/ WRITE-Taste eine Bank aus. Mit jedem Drücken der BANK/WRITE-Taste wird fortlaufend eine Bank ausgewählt (A→B→C...J→A...).
Tipp: Halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt, erfolgt die Bankauswahl im umgekehrter Reihenfolge.

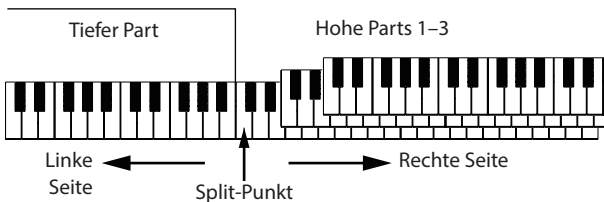


2. Wählen Sie mit den Tasten 1–4 die Set-Liste aus.

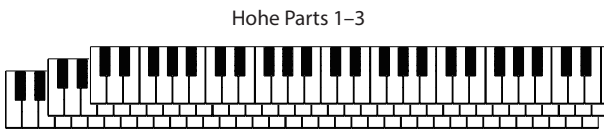


Ändern der Sound auf der linken und rechten Seite (Split)

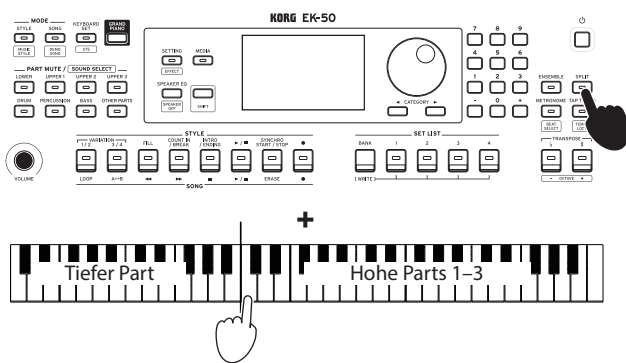
Sie können die Tastatur in einen Bereich für hohe Noten (für die hohen Parts 1–3) und einen für tiefe Noten (für tiefe Part) aufteilen. Mit dieser sogenannten **Split Funktion** setzen Sie einen sogenannten **Split-Punkt** an der Taste direkt unterhalb des hohen Bereichs, bei der sich der Sound ändert. Schalten Sie die Split-Funktion ein, wenn Sie mit Ihrer linken und rechten Hand unterschiedliche Sounds spielen möchten. Sie können auch die Sound jedes einzelnen Bereichs ändern (siehe Seite 12 „Sounds verändern“).



- **Einschalten der Split-Funktion:** Drücken Sie die SPLIT-Taste, um die Split-Funktion einzuschalten (Taste leuchtet). Die Tastatur ist nun in zwei Bereiche aufgeteilt.
- **Ausschalten der Split-Funktion:** Drücken Sie die SPLIT-Taste, um die Split-Funktion auszuschalten (Taste leuchtet). Die hohen Parts 1–3 erstrecken sich über die gesamte Tastatur.



- **Verschieben des Split-Punkts:** Halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt und drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur.



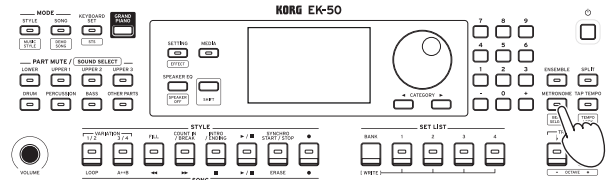
Tipp: Der Split-Punkt wird in der unten im Display dargestellten Tastatur angezeigt.

Spielen Sie zum Metronom

Sie können zu Tempo und Taktart des Metronoms üben.

Metronom einstellen

Einschalten des Metronoms: Drücken Sie die METRONOME/[BEAT SELECT]-Taste, um das Metronom einzuschalten (die Taste leuchtet) und drücken Sie sie erneut, um es auszuschalten.



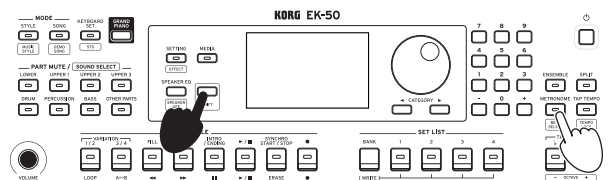
- **Taktart einstellen:** Drücken Sie mehrmals die METRONOME/[BEAT SELECT]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.

2/2...16/16 → Click HI → Click LOW → 2/2...

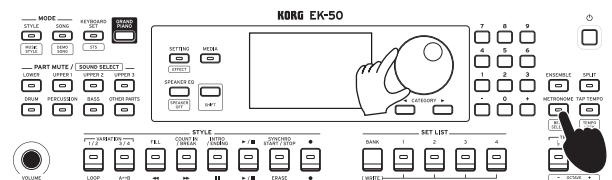
2/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 7/4, 6/8, 8/8, 16/16: Takt

Click HI: Akzentuierter Klang

Click LOW: Klang ohne Akzent

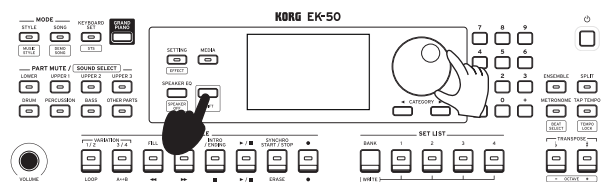


- **Lautstärke regeln:** Drehen Sie das Wahlrad und halten Sie die METRONOME/[BEAT SELECT]-Taste gedrückt.



Tempo einstellen


- Drehen Sie das Wahlrad und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.

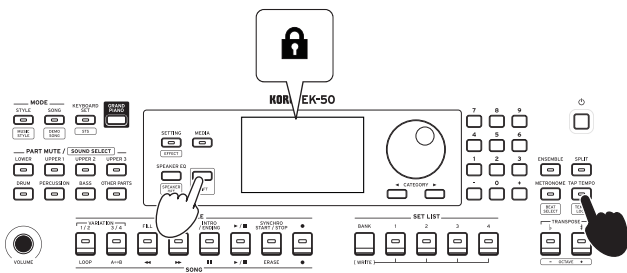


- Drücken Sie die TAP TEMPO/[TEMPO LOCK]-Taste, um die Taktart des Styles ans gewünschte Tempo anzupassen. (Wenn Sie beispielsweise einen 4/4-Takt einstellen möchten, drücken Sie die Taste viermal – und für einen 3/4-Takt dreimal.)

Hinweis: Durch wiederholtes Drücken der TAP TEMPO/[TEMPO LOCK]-Taste starten Sie die Begleitung (Tap-Start-Funktion). Die Tap-Start-Funktion lässt sich deaktivieren (siehe Seite 23 „Tap Auto Start“).

Tempo sperren (Tempo Lock)

- Drücken Sie die TAP TEMPO/[TEMPO LOCK]-Taste und halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt (im Display leuchtet das Symbol  auf).

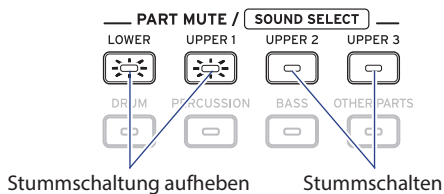


Parts stummschalten und Sounds verändern

Sie können die Keyboard Parts (hoch 1–3 und tief) sowie die Begleitungsparts (Drums, Percussion, Bass und Other Parts) stummschalten oder deren Sound verändern.

Parts stummschalten

- Durch Drücken der Part-Tasten wird der entsprechende Part stummgeschaltet (Taste erlischt). Durch erneutes Drücken wird die Stummschaltung aufgehoben (Taste leuchtet).

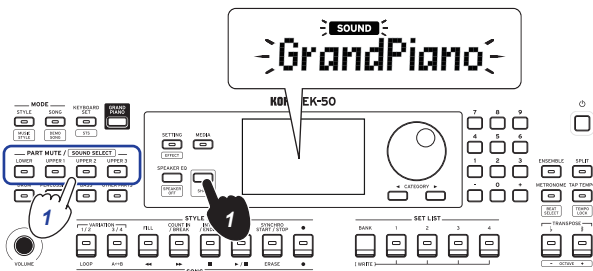


Sounds verändern

1. Drücken Sie die Part-Taste des Parts, den Sie verändern wollen und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt (Taste blinkt).

Im Display blinken **SOUND** und der Name des Sounds.

Hinweis: Die Sounds der „weiteren Parts“ sind nicht veränderbar.



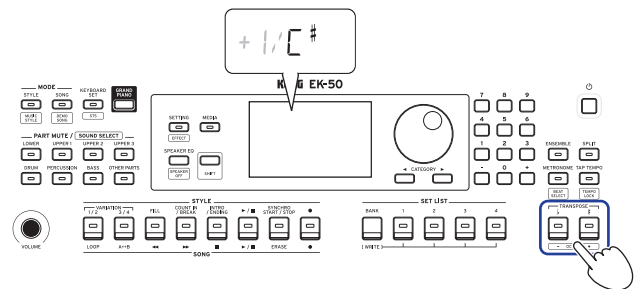
2. Wählen Sie mit dem Wahrad einen anderen Sound aus.
3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Tonart und Oktave einstellen

Transponieren (Tonart verändern)

Sie können die Tonart dieses Instruments in Halbtonschritten über den Bereich von ± 1 Oktave hin verändern. Die aktuelle Tonart wird im Display angezeigt.

- **Tiefere Tonart wählen:** Drücken Sie die TRANSPOSE \flat /[OCTAVE -]-Taste.
- **Höhere Tonart wählen:** Drücken Sie die TRANSPOSE \sharp /[OCTAVE +]-Taste.
- **Tonart zurücksetzen:** Drücken Sie gleichzeitig die TRANSPOSE \flat /[OCTAVE -]- und TRANSPOSE \sharp /[OCTAVE +]-Tasten.

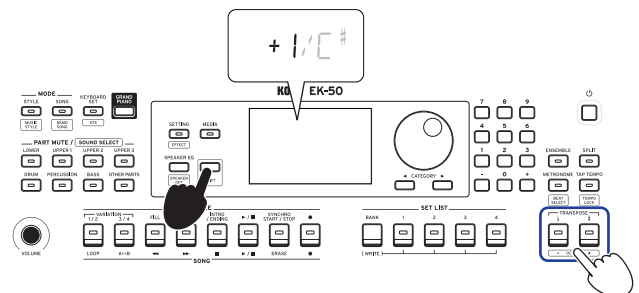


Oktave verändern

Sie können die Tonhöhe einer beim Spielen der Tastatur erklingenden Note in Schritten von einer Oktave nach oben oder unten verändern. Sie können die Oktave im Bereich von ± 2 Oktaven verschieben.

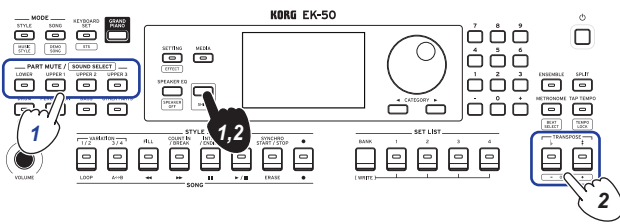
■ Oktave für gesamten Keyboard Part verändern

- **Tiefere Oktave wählen:** Drücken Sie die TRANSPOSE \flat /[OCTAVE -]-Taste und halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt.
- **Höhere Oktave wählen:** Drücken Sie die TRANSPOSE \sharp /[OCTAVE +]-Taste und halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt.



■ Oktave für jeden Part verändern

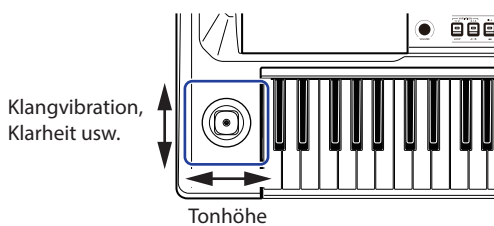
1. Drücken Sie die Part-Taste des Parts, den Sie verändern wollen und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt (Taste blinkt).
Im Display blinken **SOUND** und der Name des Sounds.



2. Drücken Sie gleichzeitig die TRANSPOSE \flat /[OCTAVE -]- und TRANSPOSE \sharp /[OCTAVE +]-Tasten und halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt.

Ihrem Spiel Effekte und Schnörkel hinzufügen

Joystick verwenden

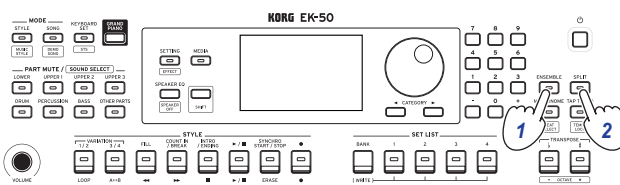


- Bewegen Sie den Joystick nach links und rechts, um die Tonhöhe des Keyboard Parts zu ändern.
Tipp: Sie können auch den Grad der Tonhöhenänderung einstellen (siehe Seite 22 „PtchBndRange“).
- Bewegen Sie den Joystick nach oben und nach unten, um den Sound des Keyboard Parts zu ändern.
Tipp: Der Grad der Soundveränderung hängt vom gewählten Keyboard Set ab.

Einer Melodie Harmonien hinzufügen

Hiermit fügen Sie einer von Ihnen gespielten Melodie eine zum Akkord passende Harmonie hinzu. Die Harmonie variiert je nach gewähltem Style.

1. Drücken Sie die ENSEMBLE-Taste.

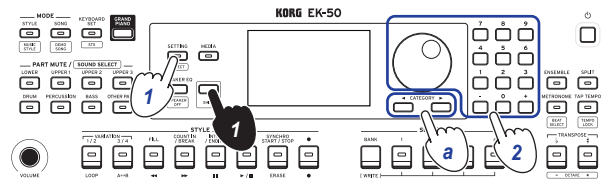


2. Drücken Sie die SPLIT-Taste, um die Tastatur-Split-Funktion zu aktivieren (Taste leuchtet).
3. Spielen Sie einen Akkord innerhalb des Bereichs der Akkorderkennung und spielen Sie mit Ihrer rechten eine Melodie.

Auswahl von Effekten

Jedes Keyboard Set bietet zwei Effekte (Effect 1 und Effect 2), die den Sound unterschiedlich bearbeiten und den Klangeindruck verändern.

1. Drücken Sie die SETTING/[EFFECT]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt, um die Einstellungen für Effect1 anzuzeigen.
 - a. Drücken Sie die CATEGORY-Taste \blacktriangleright , um die Einstellungen für Effect 2 anzuzeigen.
Mit der CATEGORY-Tasten springen Sie zwischen den Anzeigen für Effect 1 und Effect 2 hin und her.



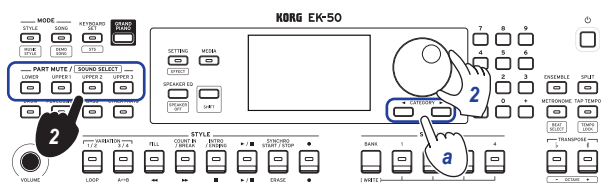
2. Wählen Sie einen Effekt mit dem Wahhrad aus. „Default“ bezeichnet den werksseitig als optimal für das jeweilige Keyboard Set ausgewählten Effekt.
3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

■ Effekt Sendepiegel einstellen

Hier stellen Sie den Sendepiegel der Effekte 1 und 2 ein, die den tiefen bzw. die hohen Parts 1–3 bearbeiten. Damit verändern Sie den Klang des Effekts.

Hinweis: Je nach Effekttyp kann die Veränderung im Klang kaum auffallen.

1. Folgen Sie den Schritten 1 und 2 in „Auswahl von Effekten“, um Effekt 1 oder 2 zu konfigurieren.
2. Drehen Sie das Wahhrad und halten Sie hierbei die PART-Taste gedrückt, um den Sendepiegel des Effekts einzustellen.
 - a. Zum Umschalten zwischen Effekt 1 und 2 drücken Sie eine CATEGORY-Taste.



3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Einen Equalizer (EQ) auswählen

Sie können den von den eingebauten Lautsprechern wiedergegebenen Klang mit einem Equalizer bearbeiten und den Begebenheiten vor Ort oder der Musikrichtung anpassen.

- Wählen Sie durch mehrfaches Drücken der SPEAKER EQ/[SPEAKER OFF]-Taste einen Equalizer aus.

Es gibt acht EQ-Typen für die Lautsprecher:

Standard → Bass Boost → Bass Cut → Treble Boost → Treble Cut → Mid Boost → Mid Cut → Loudness → Standard ...

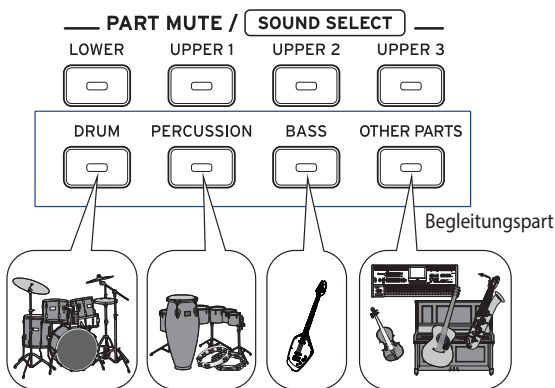
Begleitautomatik (Style-Modus)

Spielen mit Begleitautomatik

Die Begleitautomatik ist eine Funktion, die automatisch eine zum von Ihnen angegebenen Akkord passende Begleitung spielt. Das EK-50 verfügt über Begleitungspattern unterschiedlicher Stile wie Dance, Rock, Jazz, Latin usw. Diese Pattern werden als **Styles** bezeichnet. Es gibt mehr als 280 in 17 Gruppen aufgeteilte Styles.

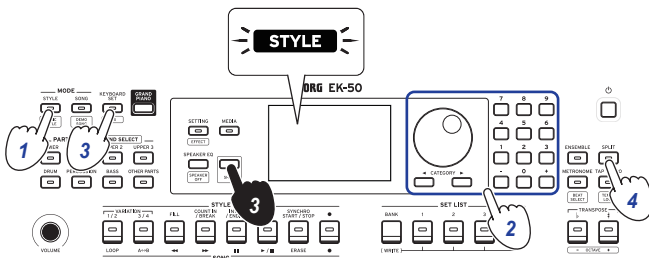
Begleitung mit einem gewählten Style

Den Sounds eines Styles (Begleitautomatik) werden vier Parts zugeordnet (Drums, Percussion, Bass und Other parts). Diese vier Parts bilden einen sogenannten **Begleitungspart**.



1. Drücken Sie die STYLE/[MUSIC STYLE]-Taste zum Aufrufen des Style-Modus.

Im Display blinkt **STYLE** und der Name des Styles wird angezeigt.



2. Wählen Sie einen Style mit dem Wahrad aus.

Mit den CATEGORY-Tasten können Sie hierbei zwischen unterschiedlichen Musikrichtungen umschalten.

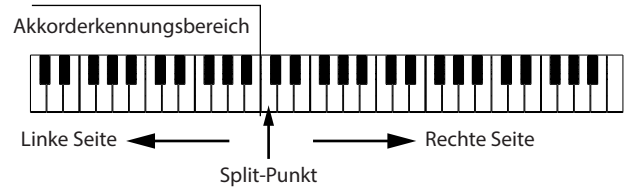
3. Drücken Sie die KEYBOARD SET/[STS] Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.

Ein zum Style passendes Keyboard Sets wird aufgerufen, wobei vor dem Namen des Keyboard Sets „ST“ (Single Touch Settings) angezeigt wird.

4. Drücken Sie die SPLIT-Taste, um die Tastatur-Split-Funktion zu aktivieren (Taste leuchtet.)

Bei aktivierter Split-Funktion funktioniert die Akkorderkennung nur für die Tasten links vom Split-Punkt (tiefer Teil).

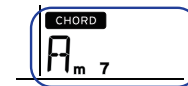
Bei deaktivierter Split-Funktion funktioniert die Akkorderkennung über die gesamte Tastatur hinweg.



Tipp: Zum Verschieben des Split-Punkts halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt und drücken die gewünschte Taste der Tastatur. Weitere Informationen zur Split-Funktion finden Sie unter Seite 11 „Ändern der Sound auf der linken und rechten Seite (Split)“.

5. Spielen Sie einen Akkord innerhalb des Bereichs der Akkorderkennung.

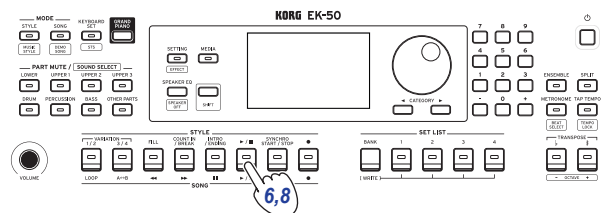
Der Name des gespielten Akkords wird erkannt und im Display angezeigt.



Tipp: Sie können die Arbeitsweise der Akkorderkennung mithilfe der Einstellung Chord Detect in den SETTING-Funktionen ändern (siehe Seite 22 „Chord Detect“).

6. Drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Die automatische Begleitung beginnt und die Start/Stop-Taste leuchtet grün.



7. Spielen Sie rechts vom Split-Punkt eine Melodie und links davon im Bereich der Akkorderkennung einen Akkord.

Wenn Sie nun den Akkord wechseln, ändert sich dementsprechend die Begleitung automatisch.

Tipp: Unter „Liste der erkannten Akkorde“ (Seite 30) finden Sie eine Liste der Akkorde, die dieses Instrument erkennen kann.

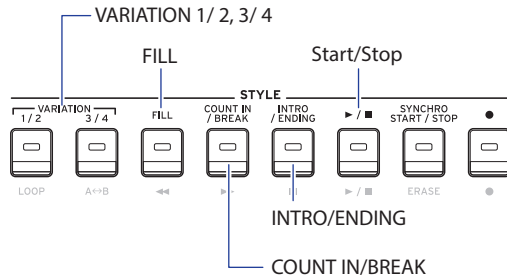
Tipp: Zum Ändern oder Sperren des Tempos, siehe „Tempo einstellen“ (Seite 11). Ist das Tempo gesperrt, ändert es sich bei Auswahl eines anderen Styles nicht.

8. Zum Stoppen der automatischen Begleitung drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Änderungen an der Begleitautomatik vornehmen

Intro hinzufügen oder Variation einsetzen

Mit den Tasten der STYLE-Sektion können Sie Änderungen an der Begleitautomatik vornehmen, wie ein Intro, Fill-ins und Breaks und einen Schluss hinzufügen.



1. Befolgen Sie die Schritte 1–4 in „Begleitung mit einem gewählten Style“ (Seite 14).
2. Wählen Sie mit den VARIATION-Tasten 1/2 oder 3/4 eine Variation aus.
Mit jedem Tastendruck wechseln Sie zwischen VARIATION 1 und 2 oder VARIATION 3 und 4.

VARIATION	VARIATION-Taste	Tastenstatus	Komplexität der Variation
1	1/2	Leuchtet grün	Einfach
2	1/2	Leuchtet rot	Leicht komplex
3	3/4	Leuchtet grün	Komplex
4	3/4	Leuchtet rot	Fortgeschritten, komplex

Von Variante 1 bis 4 wird das Arrangement zunehmend komplexer.

3. Wählen Sie mit der INTRO/ENDING-Taste ein Intro aus.
Mit jedem Tastendruck wechseln Sie zwischen Intro 1 und 2.

INTRO/ENDING	Tastenstatus	Intro/Schlussstil
1	Leuchtet grün	Inklusive Akkordwechsel
2	Leuchtet rot	Akkorde bleiben gleich

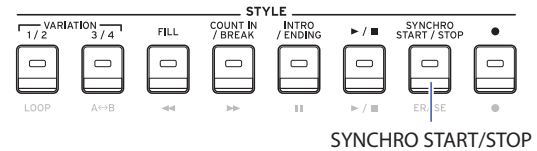
Tipp: Wenn Sie die INTRO/ENDING-Taste drücken, bevor Sie zu spielen anfangen, wählen sie das Intro - drücken Sie sie während Sie spielen, wählen Sie den Schlussteil aus.

4. Spielen Sie einen Akkord innerhalb des Bereichs der Akkorderkennung.
Der Name des gespielten Akkords wird erkannt und im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Start/Stop-Taste.
Das Intro erklingt und danach beginnt die Wiedergabe der Begleitungsvariation.
6. Spielen Sie die Akkorde mit der linken Hand und die Melodie mit der rechten.
7. Mit den VARIATION-Tasten 1/2 und 3/4 sowie der FILL-Taste und der COUNT IN/BREAK-Taste können Sie während Sie spielen Variationen erklingen lassen.
8. Zum Beenden des Songs drücken Sie die INTRO/ENDING-Taste und wählen Sie einen Schlussteil.
Mit jedem Druck auf die Taste schalten Sie zwischen Schlussteil 1 (leuchtet grün) und Schlussteil 2 (leuchtet rot) um.

Nach dem Schlussteil stoppt die Begleitung.

Verwenden der Funktionen SYNCHRO START und SYNCHRO START/STOP

Mit dieser Funktion können Sie die Begleitung starten, wenn Sie auf der Tastatur spielen (SYNCHRO START) oder die Begleitung nur dann laufen lassen, wenn Sie auf der Tastatur spielen (SYNCHRO START/STOP).



■ SYNCHRO START

1. Drücken Sie die SYNCHRO START/STOP-Taste. Die Taste blinkt grün.
Hiermit ist die SYNCHRO START-Funktion aktiviert.
2. Spielen Sie einen Akkord im Akkorderkennungsbereich, um die Begleitung zu starten.
Die Taste leuchtet nun permanent grün.
3. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um die Begleitung zu beenden.

■ SYNCHRO START/STOP

1. Drücken Sie die SYNCHRO START/STOP-Taste mehrmals, bis diese rot blinkt.
Hiermit ist die SYNCHRO START/STOP-Funktion aktiviert.
2. Wenn Sie einen Akkord im Akkorderkennungsbereich spielen, startet die Begleitung – und endet, sobald Sie Ihre Finger von der Tastatur nehmen. Nehmen Sie Ihr Spiel wieder auf, startet auch die Begleitung wieder.
Während der Wiedergabe der Begleitung blinkt die Taste grün.
3. Zum Abbrechen der Sie die SYNCHRO START/STOP-Funktion drücken Sie die SYNCHRO START/STOP-Taste mehrmals, bis die Taste erlischt.

Ändern der Kombination von Style und Keyboard-Set

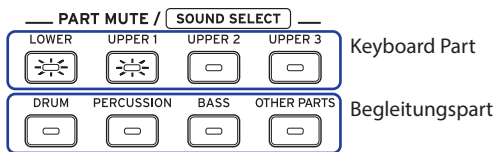
Jeder Style beinhaltet ein für diesen Style optimiertes Keyboard-Set. Bei Keyboard-Sets, vor deren Namen im Display „ $\text{5} \uparrow \text{5}$ “ angezeigt ist, wird automatisch ein Keyboard-Set gewählt, sobald sie den Style ändern.

Verändern Sie das Keyboard Set, um eigene Kombinationen aus Styles und Keyboard-Sets zu erstellen.

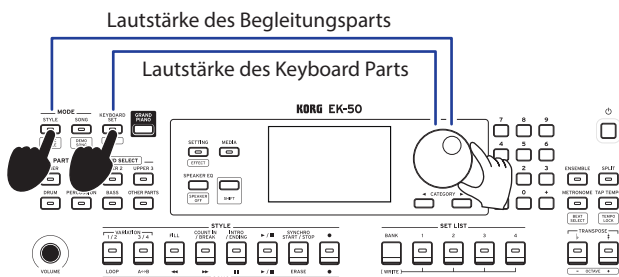
1. Befolgen Sie die Schritte 1–4 in „Begleitung mit einem gewählten Style“ (Seite 14).
2. Drücken Sie die KEYBOARD SET-Taste und wählen Sie das Keyboard-Set mit dem Wahrad oder auf andere Weise aus.
Im Display blinkt **KEYBOARD SET** und der Name des Keyboard-Sets wird darunter angezeigt.
Hinweis: Wenn Sie ein Keyboard Set außer STS verwenden, ändert sich das Keyboard-Sets selbst beim ändern eines Styles nicht.
3. Um das Keyboard Set wieder auf STS zu ändern, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die KEYBOARD SET/[STS]-Taste.

Lautstärke der Tastatur und der Begleitungsparts regeln

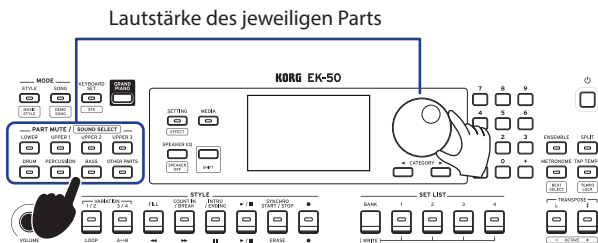
Sie können das Lautstärkeverhältnis von Tastatur und Begleitungsparts regeln. Dies ist nützlich, um ein auf der Tastatur gespieltes Solo aus der Begleitung hervorzuheben oder zum Erstellen einer optimalen Sound-Balance.



- **Gesamtlautstärke der Keyboard Parts regeln (hoch 1-3 und tief):** Drehen Sie das Wahlrad und halten Sie die KEYBOARD SET/[STS]-Taste gedrückt.
- **Gesamtlautstärke der Begleitungsparts regeln (Drums, Percussion, Bass und Other Parts):** Drehen Sie das Wahlrad und halten Sie die STYLE/[MUSIC STYLE]-Taste gedrückt.



- **Lautstärke der einzelnen Parts regeln:** Drehen Sie das Wahlrad und halten Sie die entsprechenden Tasten in der PART MUTE/[SOUND SELECT]-Sektion gedrückt.



Music Style auswählen und wiedergeben

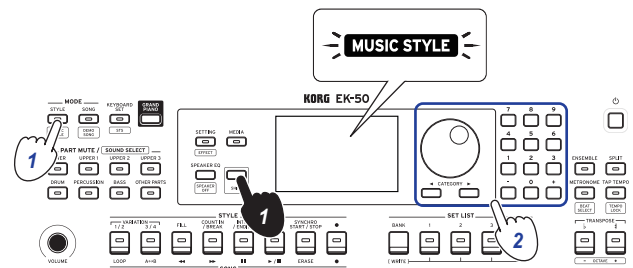
Anstelle eines Styles können Sie einen Music Style auswählen und wiedergeben oder aufnehmen

Ein Music Style basiert auf einem Style, ist jedoch mit einem Keyboard-Set optimiert, das bestens zur Stimmung existierender Songs passt und weitere Einstellungen wie Tempo enthält.

Sie können Music Styles verwenden, um Musik ihrer bevorzugten Genres zu spielen.

Hinweis: Die Keyboard Sets der Music Styles können nicht verändert oder als Set-Liste gespeichert werden.

1. **Drücken Sie die STYLE/[MUSIC STYLE]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.**
Das Instrument fährt in den Music Style-Modus und im Display blinkt **MUSIC STYLE**.



2. **Wählen Sie mit dem Wahlrad oder auf andere Weise einen Music Style aus.**

Tipp: Die verfügbaren Music Styles finden Sie in der „Voice Name List“ (PDF).

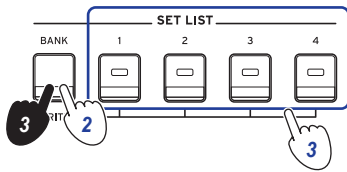
3. **Fahren Sie ab Schritt 3 in „Begleitung mit einem gewählten Style“ (Seite 14) oder Schritt 2 in „Intro hinzufügen oder Variation einsetzen“ (Seite 15) fort.**

Tipp: Sie können einen Part auch stummschalten oder dessen Lautstärke regeln, wie in „Änderungen an der Begleitautomatik vornehmen“ (Seite 15) beschrieben.

Speichern einer Set-Liste (WRITE)

In einer **Set-Liste** sind Einstellungen wie Style, Tempo, Keyboard Set und Effekteinstellungen gespeichert. Wir empfehlen Ihnen, die Ihren Vorlieben angepassten Einstellungen eines Styles in einer Set-Liste zu speichern.

1. **Ändern Sie im Style-Modus einen Style Ihren Vorlieben gemäß, indem Sie den Sound der Keyboard Parts, die Oktave usw. ändern.**
 2. **Wählen Sie mit der BANK /WRITE-Taste eine Bank als Speicherort aus.**
Mit jedem Drücken der BANK/WRITE-Taste wird fortlaufend eine Bank ausgewählt (A→B→C...J→A...).
- **Bank A:** vorinstalliert
 - **Bänke B–J:** initialisiert



Tipp: Zum Umkehren der Reihenfolge halten Sie beim Drücken der BANK/WRITE-Taste die [SHIFT]-Taste gedrückt.

3. **Halten Sie die BANK/WRITE-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Tasten 1–4.**
Ihre Einstellungen werden als Set-Liste gespeichert, wobei die gedrückte Taste leuchtet.
- Tipp:** Nach dem Einschalten wird Bank A-1 aufgerufen.

Die folgenden Einstellungen werden als Set Listen gespeichert.

- **Styles**
Style Nummer, Lautstärke, Intro*, Verwenden*
- **Keyboard Sets**
Keyboard-Set Nummer, Lautstärke, Oktaveneinstellungen
- **Part**
Dem jeweiligen Part zugewiesene Einstellungen zu Sounds, Lautstärke, Stummschalten und Oktave
- **Weitere Einstellungen**
Als Effekt 1 und 2 ausgewählter Effekt, Sendepiegel für Effekt 1 und 2, Temp, Transponierung, Split ein/aus, Split-Punkt, Ensemble ein/aus, Lautstärke des Metronoms.

* Unterstützt ab Software-Version 2.0.

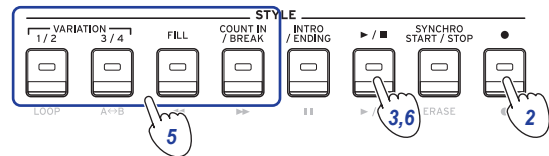
Wenn Sie Variation und Intro wählen und die Set Liste speichern, werden diese Einstellungen in der Set Liste gespeichert. Sie können die Einstellungen zu Variation und Intro mit der Set Liste aufrufen, mit der Sie spielen wollen.

Hinweis: Beachten Sie dass sich – je nach Set Liste – die Sektion womöglich nicht korrekt ändert, wenn Sie während des Spielens Set Listen umschalten.

Aufnahme Ihrer Darbietung

Sie können Ihr Spiel zur Begleitautomatik aufnehmen.

1. **Befolgen Sie die Schritte 1–5 in „Begleitung mit einem gewählten Style“ (Seite 14) oder die Schritte 1–4 in „Intro hinzufügen oder Variation einsetzen“ (Seite 15).**
Tipp: Sie können einen Part auch stummschalten oder dessen Lautstärke regeln, wie in „Änderungen an der Begleitautomatik vornehmen“ (Seite 15) beschrieben.
2. **Drücken Sie die Aufnahmetaste, um das Instrument aufnahmebereit zu schalten (Taste leuchtet rot).**



Hinweis: Stummgeschaltete Parts werden nicht aufgezeichnet. Um einen Part aufzuzeichnen, deaktivieren sie die Stummschaltung (siehe Seite 12 „Parts stummschalten und Sounds verändern“).

3. **Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um die Aufnahme zu starten.**
4. **Spielen Sie die Akkorde mit der linken Hand und die Melodie mit der rechten.**
5. **Mit den VARIATION-Tasten 1/2 und 3/4 sowie der FILL-Taste und der COUNT IN/BREAK-Taste können Sie während Sie spielen Variationen erklingen lassen.**
6. **Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Start/Stop-Taste oder die INTRO/ENDING-Taste.**

Die aufgezeichneten Daten werden automatisch als User-Song gespeichert.

Tipp: Der User-Song wird „UserSong“ benannt, wobei „n“ eine fortlaufende Nummer ist. Es können bis zu 999 Songs aufgenommen werden.

Tipp: Zum Anhören eines User-Songs, siehe „Einen Song begleiten“ (Seite 18).

Tipp: Sie können einfache Bearbeitungen an User-Songs vornehmen (siehe Seite 19 „Einen Song bearbeiten“).

Aufnahme

		Rec Start					Rec Stop	
Part	Hoher 1						MIDI ch 1	
	Hoher 2						MIDI ch 2	
	Hoher 3						MIDI ch 3	
	Tiefer						MIDI ch 4	
	Bass						MIDI ch 9	
	Drum						MIDI ch 10	
	Percussion						MIDI ch 11	
	Weitere Parts						MIDI ch 12-16	

		Rec Start					Rec Stop	
Part	Hoher 1						MIDI ch 1	
	Hoher 2		Stummschalten				MIDI ch 2	
	Hoher 3		Stummschalten				MIDI ch 3	
	Tiefer						MIDI ch 4	
	Bass						MIDI ch 9	
	Drum						MIDI ch 10	
	Percussion						MIDI ch 11	
	Weitere Parts						MIDI ch 12-16	

Song-Modus

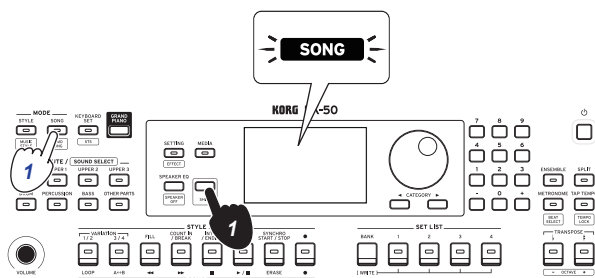
Demosongs anhören

Das EK-50 verfügt über 18 eingebaute Demosongs. Zur Songwiedergabe gehen Sie vor wie folgt:

Tipp: Zum Begleiten eines Demosongs, siehe „Einen Song begleiten“ (Seite 18).

1. Drücken Sie die SONG/[DEMO SONG]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.

Im Display blinkt **SONG** und die Wiedergabe der Demosongs beginnt ab Song D01 fortlaufend.



Wenn Sie einen bestimmten Demosong wiedergeben wollen, wählen Sie diesen mit dem Wahhrad oder auf andere Weise aus. Die Demosongwiedergabe startet ab dem von Ihnen gewählten Song.

2. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

Einen Song begleiten

Sie können während der Songwiedergabe das EK-50 spielen.

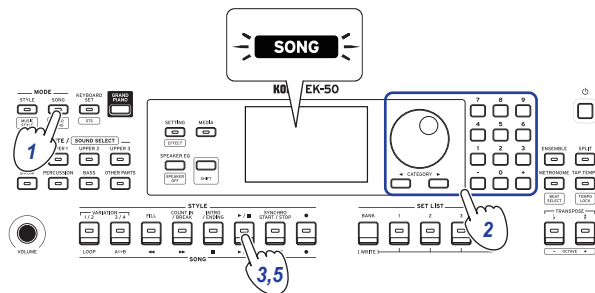
- Zur Wiedergabe von auf einem USB-Speichermedium gespeicherten MP3-, WAV- oder Standard-MIDI-Dateien schließen Sie das USB-Speichermedium an den USB TO DEVICE-Port auf der Rückseite an.

Oben rechts im Display wird das USB-Symbol (**USB**) angezeigt.

Tipp: Weitere Informationen zu vom EK-50 unterstützten Geräten und Wiedergabeformaten, siehe „MEDIA-Funktionen“ (Seite 24).

1. Drücken Sie die SONG/[DEMO SONG]-Taste zum Aufrufen des Songmodus.

Im Display blinkt **SONG** und der Name des Songs wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit den CATEGORY-Tasten den Song-Typ und mit dem Wahhrad den Song aus.

Es gibt folgende Song-Typen und SONG/[DEMO SONG]-Tasten-Zustände:

- D01–D18: Demosongs (blinkt grün)
- 001–999: User-Songs (blinkt rot)
- M01–M99: Musikdaten (blinkt grün)

Hinweis: User-Songs sind Aufnahmen von Songs, die Sie auf dem EK-50 gespielt haben (siehe Seite 17 „Aufnahme Ihrer Darbietung“).

3. Drücken Sie die Start/Stop-Taste (Taste leuchtet grün).

4. Begleiten Sie nun den Song auf der Tastatur.

Tipp: Zum Ändern des Keyboard Sets, siehe „Auswahl eines Keyboard Sets“ (Seite 10).

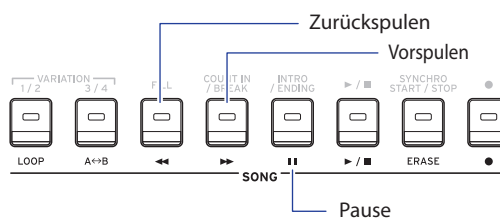
Tipp: Zum Ändern des Tempos, siehe „Tempo einstellen“ (Seite 11).

5. Zum Stoppen der Songwiedergabe drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Tipp: Sie können User-Songs bearbeiten und auf einem USB-Speichermedium speichern (siehe Seite 19 „Einen Song bearbeiten“ und Seite 25 „Song Convert“).

Unterschiedliche Wiedergabemethoden

Zurück- und Vorspulen sowie Pausieren der Songwiedergabe



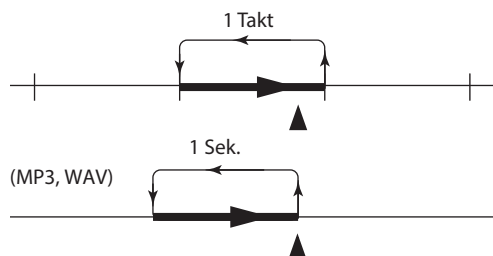
- **Rückspultaste:** Durch kurzes Drücken der Taste spulen Sie einen Takt zurück. (Bei MP3- und WAV-Dateien spulen Sie zwei Sekunden zurück.)
Um weiter zurückzuspulen halten Sie die Taste gedrückt.
- **Vorspultaste:** Durch kurzes Drücken der Taste spulen Sie einen Takt vor. (Bei MP3- und WAV-Dateien spulen Sie zwei Sekunden vor.)
Um weiter vorzuspulen halten Sie die Taste gedrückt.
- **Pause-Taste:** Zum Unterbrechen der Wiedergabe drücken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe ab dem Punkt der Unterbrechung fortzusetzen.

Wiedergabe eines Songteils als Loop

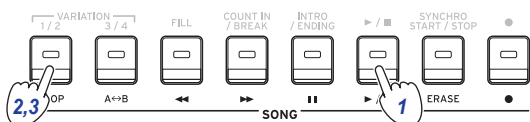
Mit dieser Funktion können Sie einen Teil eines wiederholt hintereinander wiedergeben (Loopwiedergabe).

■ Schnelle Loopwiedergabe

Drücken Sie die LOOP-Taste, um die Wiedergabe des aktuellen Taktes zu loopen. (Bei MP3- und WAV-Dateien, beginnt die Loopwiedergabe eine Sekunde vor dem Zeitpunkt, an dem die LOOP-Taste gedrückt wurde.)



1. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um den Song wiederzugeben.



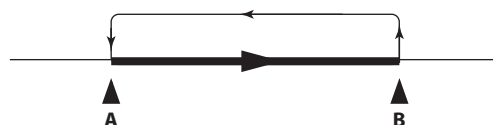
2. Drücken Sie die LOOP-Taste in dem Takt (in der Position), ab dem/der die Loopwiedergabe zurückspringen soll (Taste leuchtet grün).

Tipp: Der Anfang des Loops kann bis auf maximal 9 Takte vor diesem Punkt (oder 9 Sekunden bei MP3- und WAV-Dateien) vorgezogen werden. Die Looplänge können Sie während der Loopwiedergabe mit dem Wahrad ausdehnen.

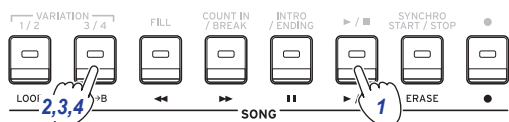
3. Um die Loop-Wiedergabe abubrechen, drücken Sie die LOOP-Taste erneut. Das Instrument kehrt zur normalen Wiedergabe zurück und die Taste erlischt.

■ A-B-Loopwiedergabe

Mit der A+B-Taste legen Sie einen Songabschnitt fest, der als A-B-Loop wiedergegeben wird.



1. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um den Song wiederzugeben.



2. Drücken Sie die A+B-Taste an dem Punkt, an dem der Loop beginnen soll (Taste blinkt grün).
3. Drücken Sie die A+B-Taste an dem Punkt, an dem der Loop enden soll (Taste leuchtet grün). Nun wird der Song als Loop zwischen den Punkten A und B wiedergegeben.
4. Um die Loopwiedergabe abubrechen, drücken Sie die A+B-Taste. Das Instrument kehrt zur normalen Wiedergabe zurück und die Taste erlischt.

Einen Song bearbeiten

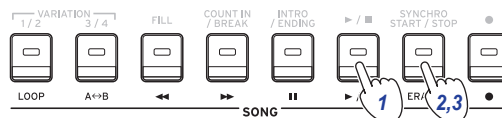
Die User-Songs lassen sich bearbeiten.

Teil einer Aufnahme löschen (Löschfunktion)

So können Sie einen Teil des aufgezeichneten Keyboard Parts eines User-Songs löschen.

Hinweis: Die Funktion löscht einen bestimmten Bereich des Keyboard Parts, ob dieser stummgeschaltet ist oder nicht.

1. Wählen Sie einen User-Song aus.
2. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um den Song wiederzugeben.



3. Drücken Sie die ERASE-Taste zu dem Zeitpunkt, ab dem die Aufnahme gelöscht werden soll (Taste leuchtet rot).
4. Drücken Sie die ERASE-Taste erneut, sobald das Löschen beendet werden soll (Taste erlischt).

Tipp: Um einen weiteren Teil zu löschen, stoppen Sie die Wiedergabe mit der Start/Stop-Taste und fahren Sie ab Schritt 2 fort.

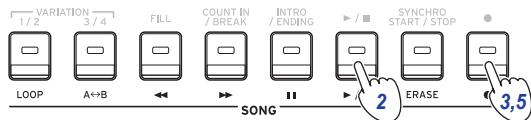
Löschen

		Erase On		Erase Off		
Part	Hoher 1					MIDI ch 1
	Hoher 2					MIDI ch 2
	Hoher 3					MIDI ch 3
	Tiefer					MIDI ch 4
	Bass					MIDI ch 9
	Drum					MIDI ch 10
	Percussion					MIDI ch 11
Weitere Parts						MIDI ch 12-16

Aufnahmen überlagern (Overdub-Funktion)

Sie können beim Aufnehmen eines User-Songs im Keyboard Part gespielte Parts overdubben. Sie können auch Änderungen der Sounds der Keyboard- und Begleitungsparts aufnehmen.

1. Wählen Sie einen User-Song aus.
2. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um den Song wiederzugeben.



3. Drücken Sie die Aufnahmetaste (Taste leuchtet grün).
4. Spielen Sie nun die Tastatur und verändern Sie die Sounds.
 - Um die Sounds eines Parts zu ändern, drücken sie die PART-Taste, halten hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt und wählen mit dem Wahhrad oder auf andere Weise einen Sound aus.

Wenn Sie einen Sound verändern, wird die entsprechende Information im Part aufgezeichnet.

Hinweis: Beim Overdubben können Sie den Keyboard Part stummschalten, wobei allerdings nichts aufgezeichnet wird.

Hinweis: Um Soundänderungen aufzuzeichnen, müssen die Änderungen im nicht stummschalteten Part erfolgen. Sie können bis auf die Sound der weiteren Parts den Sound jedes Parts verändern. Die Soundänderungen sowie Ihr Spiel auf der Tastatur werden nur aufgenommen, solange der Part nicht stummschaltet ist.

5. Drücken Sie zum Beenden des Overdubbens die Aufnahmetaste (Taste erlischt).

Hinweis: Zum erneuten Overdubben, stoppen Sie die Wiedergabe mit der Start/Stop-Taste und fahren Sie ab Schritt 2 fort.

- Um den Song mit Ihrer Overdub-Aufnahme abzuhören, drücken Sie die Start/Stop-Taste und heben Sie die Stummschaltung des Parts auf, den Sie overdubbt haben.

Overdub

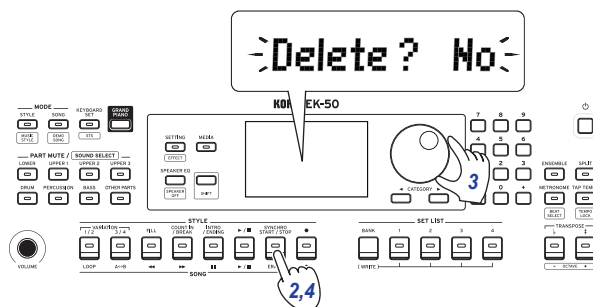
	Rec Start			Rec Stop	
Part	Hoher 1	Overdub			MIDI ch 1
	Hoher 2	Overdub			MIDI ch 2
	Hoher 3	Overdub			MIDI ch 3
	Tiefer	Overdub			MIDI ch 4
	Bass				MIDI ch 9
	Drum				MIDI ch 10
	Percussion				MIDI ch 11
	Weitere Parts				MIDI ch 12-16

	Song Play	Rec Start		Rec Stop	
Part	Hoher 1		Overdub		MIDI ch 1
	Hoher 2		Overdub		MIDI ch 2
	Hoher 3		Overdub		MIDI ch 3
	Tiefer		Overdub		MIDI ch 4
	Bass				MIDI ch 9
	Drum				MIDI ch 10
	Percussion				MIDI ch 11
	Weitere Parts				MIDI ch 12-16

Einen User-Song löschen.

So löschen Sie einen gewählten User-Song.

1. Wählen Sie einen User-Song aus.
2. Drücken Sie die ERASE-Taste.
Im Display erscheint „Delete? No“



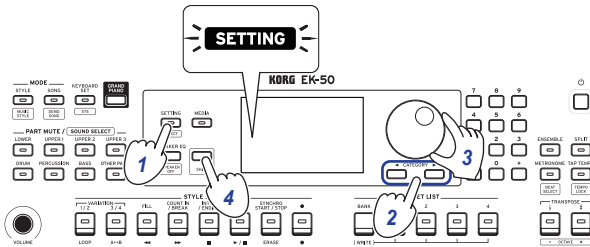
3. Wählen Sie mit dem Wahhrad „Yes“ aus.
4. Drücken Sie die ERASE-Taste.
Der User-Song wird gelöscht und im Display erscheint „Completed“.

SETTING-Funktionen

Grundlegendes Vorgehen

Das grundlegende Vorgehen beim Verwenden SETTING-Funktionen ist unten aufgeführt.

1. Drücken Sie die SETTING/[EFFECT]-Taste.
Die SETTING-Funktionen werden aufgerufen und im Display blinkt **SETTING**.



2. Wählen Sie mit der CATEGORY-Taste den gewünschten Parameter aus.
3. Wählen Sie mit dem Wahhrad einen Wert aus.
4. Drücken Sie anschließend die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Haupt-SETTING-Funktionen

Verändern der Energiesparfunktion

Das Instrument verfügt über eine Energiesparfunktion, die das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde. Ab Werk ist hier ein Zeitraum von 30 Minuten eingestellt, den Sie verändern können.

1. Drücken Sie bei aufgerufenen SETTING-Funktionen mehrmals die CATEGORY-Taste ►, um „Auto PowerOff“ auszuwählen.
2. Wählen Sie mit dem Wahhrad „Disable“ oder eine bestimmte Zeit aus, nach der sich das Gerät ausschaltet.
3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Polarität des Pedals ändern

Falls beim Drücken eines an die FOOT CONTROLLER-Buchse angeschlossenen Pedals der Klang nicht ausklingt, sondern nur, wenn Sie Ihren Fuß vom Pedal nehmen, müssen Sie am Instrument die Polarität des Pedals ändern.

1. Schließen Sie entweder ein Korg DS-1H Dämpferpedal oder einen PS-1/PS-3 Fußschalter an die FOOT CONTROLLER-Buchse an.
2. Drücken Sie bei aufgerufenen SETTING-Funktionen mehrmals die CATEGORY-Taste ►, um „Pedal Polarity“ auszuwählen.
3. Ändern Sie die Polarität mit dem Wahhrad.
– (KORG): Dies ist die werksseitige Standardeinstellung. Verwenden Sie diese Einstellung beim Anschluss eines DS-1H, PS-1 oder PS-3-Pedals.
+ (Reverse): Wählen Sie diese Einstellung, falls das Pedal „verkehrt herum“ funktioniert.
4. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Pedalfunktion ändern

Sie können am Instrument die Pedalfunktion an den Pedaltyp anpassen, damit ein Fußschalter, ein Expression- oder Lautstärkepedal auch richtig funktioniert.

1. Schließen Sie das Pedal an die FOOT CONTROLLER-Buchse an.
2. Drücken Sie bei aufgerufenen SETTING-Funktionen mehrmals die CATEGORY-Taste ►, um „Pedal Function“ auszuwählen.
3. Wählen Sie mit dem Wahhrad eine Pedalfunktion aus.
No Assign: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kein Pedal verwenden.
Damper: Dies ist die werksseitige Standardeinstellung. Diese Einstellung eignet sich für Dämpferpedal sowie für Fußschalter wie den Korg DS-1H, PS-1 oder PS-3.
Expression: Diese Einstellung eignet sich für Expression-Pedale wie das Korg EXP-2.
Quarter Tone: Wählen Sie diese Einstellung zum Spielen von Vierteltonmusik (siehe Seite 21 „Vierteltonfunktion einstellen“).
4. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Vierteltonfunktion einstellen

Diese Funktion senkt die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Noten um 1/4 Ton.

1. Schließen Sie entweder ein Korg DS-1H Dämpferpedal oder einen PS-1/PS-3 Fußschalter an die FOOT CONTROLLER-Buchse an.
2. Wählen Sie in den SETTING-Funktionen unter „Pedal Funktion“ „Quarter Tone“ aus.
Tipp: Schritte 2 bis 4 in „Pedalfunktion ändern“ (Seite 21).
3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
4. Drücken Sie das Pedal und gleichzeitig die Taste der Tastatur, die auf einen Viertelton gesetzt werden soll. In der Oktave rechts in der Tastaturanzeige verändert die ausgewählte Taste ihre Farbe zu schwarz. Drücken Sie die Taste erneut, während Sie das Pedal gedrückt halten, um die Vierteltoneinstellung aufzuheben.
Tipp: Um sämtliche zuvor eingestellten Viertelöne aufzuheben, drücken Sie das Pedal und lassen Sie es wieder los (ohne irgendeine Taste zu spielen).

Hinweis: Beim Ausschalten werden alle Vierteloneinstellungen gelöscht.

Einstellen des Batterietyps

Stellen Sie den Typ der verwendeten Batterien ein, um den korrekten Ladezustand anzuzeigen.

1. Drücken Sie bei aufgerufenen SETTING-Funktionen mehrmals die CATEGORY-Taste ►, um „Battery Type“ auszuwählen.
2. Wählen Sie mit dem Wahhrad den passenden Batterietyp.
Alkaline: Alkalibatterien
Ni-MH: Nickel-Metallhydrid-Akkus
3. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Liste der SETTING-Funktionen

(*: Werksseitige Standardeinstellung)


Seite	Parameter	Einstellungen	Umfang der Einstellungen
P.01	KeyResponse	Soft Touch Medium Touch* Hard Touch Fixed_001...127	Ändert den Grad der Lautstärkeänderung bei unterschiedlichen Anschlagsstärken (Kraft, mit der Ihre Finger auf die Tastatur treffen).
P.02	PtchBndRange (Pitch Bend Range)	Style Setting* Off 01 ... 12	Ändert den Bereich des Pitch-Bends (Tonhöhenänderung nach unten und oben) eines Keyboard Parts beim Verwenden des Joysticks. Style Setting: Pitch Bend Bereich des jeweiligen Styles. 01...12: Der Tonhöhenbereich lässt sich in Halbtonschritten ändern (12 Halbtöne = ±1 Oktave).
P.03	Pedal Function	No Assign Damper* Expression Quarter Tone	Siehe Seite 21 „Pedalfunktion ändern“.
P.04	Pedal Polarity	- (KORG)* + (Reverse)	Siehe Seite 21 „Polarität des Pedals ändern“
P.05	MasterTuning	427.5 ... 440.0* ... 452.9 Hz	Ändert die Gesamtstimmung des Instruments (außer Drums).
P.06	Chord Detect	Fingered1* Fingered2 Fingered3 Fingered3/Bass One Finger	Wählt die Akkorderkennungsmethode aus. Diese Einstellung ist bei eingeschalteter Split-Funktion aktiviert. Bei ausgeschalteter Split-Funktion ist „Fingered3“ aktiviert. Fingered1: Sie können eine oder mehrere Noten spielen. Eine einzelne Note wird als Durakkord erkannt. Fingered2: Sie müssen mindestens drei Noten spielen, damit ein Akkord erkannt wird. Spielen Sie nur eine Note, erfolgt die Wiedergabe unisono. Ein Durakkord wird erkannt, wenn Sie den Grundton und die Quint spielen. Fingered3: Sie müssen immer mindestens drei Noten spielen, damit ein Akkord erkannt wird. Fingered3/Bass: Fingered3-Einstellung mit zusätzlicher Bass-Umkehrung. Bei der Umkehrung eines Akkords ist die tiefste Note entscheidend und wird als Grundton des Akkords betrachtet. Sie können damit auch zusammengesetzte Akkorde wie Am7/G, F/C usw. erkennen. One Finger: Die Akkorderkennung funktioniert wie folgt: - Einzelnoten werden als Durakkorde erkannt. - Spielen Sie den Grundton eines Akkords und die weiße Taste links davon gemeinsam für einen Septimakkord (spielen Sie z. B. C3 und B2, ergibt dies einen C7-Akkord). - Spielen Sie den Grundton eines Akkords und die schwarze Taste links davon gemeinsam für einen Mollakkord (spielen Sie z. B. C3 und B \flat 2, ergibt dies einen C-Moll-Akkord). - Spielen Sie den Grundton eines Akkords und die schwarze und weiße Taste links davon gemeinsam für einen Septim-Mollakkord (spielen Sie z. B. C3, B2 und B \flat 2, ergibt dies einen Cm7-Akkord).
P.07	Scale Root Key	C*...B	Wählt die Grundnote der Tonleiter aus.


Seite	Parameter	Einstellungen	Umfang der Einstellungen
P.08	UpperScaleTyp (Upper Scale Type)	KeyboardSet* Equal PureMajor PureMinor Arabic Pythagorean Werckmeister Kirnberger Slendro Pelog Stretch User	<p>„P.08 UpperScaleTyp“ wählt die Tonleiter für den hohen Part. Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn als „P.03 Pedal Function“ „Quarter Tone“ ausgewählt ist.</p> <p>„P.09 StyleScaleTyp“ wählt die Tonleitern für den Style-Begleitungspart und den tiefen Part.</p> <p>KeyboardSet: Tonleiter des jeweiligen Styles.</p> <p>Equal (wohltemperierte Stimmung): Oft verwendete übliche Tonleiter, bei der die Tonhöhendifferenz zwischen jedem Halbton gleich bleibt.</p> <p>PureMajor (reine Stimmung, Durtonleiter): In dieser Tonleiter harmonisiert der Durakkord der primären gewählten Obertöne perfekt.</p> <p>PureMinor (reine Stimmung, Molltonleiter): In dieser Tonleiter harmonisiert der Mollakkord der primären gewählten Obertöne perfekt.</p> <p>Arabic: Diese Tonleiter enthält Vierteltöne, wie sie in der arabischen Musik üblich sind.</p> <p>Pythagorean: Diese Tonleiter stammt aus der griechischen Antike und eignet sich gut für Melodien.</p> <p>Werckmeister: Diese wohltemperierte Stimmung wurde in der Musik des Spätbarock verwendet.</p> <p>Kirnberger: Diese im 18. Jahrhundert erschaffene Stimmung dient vor allem zum Stimmen von Cembali.</p> <p>Slendro: Diese Stimmung mit fünf Noten pro Oktave ist bei indonesischen Gamelans gebräuchlich.</p> <p>Pelog: Eine weitere indonesische Gamelan-Stimmung, allerdings mit sieben Noten pro Oktave. Ist als Tonart „C“ ausgewählt, spielen Sie nur die weißen Tasten (die schwarzen sind wohltemperiert gestimmt).</p> <p>Stretch: Tonleiter für Akustikpianos.</p> <p>User: Nutzerdefinierte Tonleiter.</p>
P.09	StyleScaleTyp (Style ScaleType)	Equal* PureMajor PureMinor Arabic Pythagorean Werckmeister Kirnberger Slendro Pelog Stretch User	<p>Wird angezeigt, wenn „User“ als „P.08 UpperScaleTyp“ oder „P.09 StyleScaleTyp“ ausgewählt ist.</p> <p>Dies bezeichnet den Anteil der Verstimmung im Vergleich zur üblichen wohltemperierten Stimmung. Diese Einstellungen betreffen den gesamten Tonumfang.</p> <p>±50: Verschiebt die Stimmung um einen 1/4 (Vierteltone) nach oben oder unten.</p> <p>±99: Verschiebt die Stimmung um fast einen Halbton nach oben oder unten.</p>
	User C Tune – User B Tune	-99 ... +00* ... 99 Cent	
P.10	Tap Auto Start	Disable Enable*	Durch laufendes Drücken der TAP TEMPO/[TEMPO LOCK]-Taste wählen Sie, ob die Darbietung automatisch beginnt oder nicht.
P.11	MIDI Clock	Internal* External	Wählt aus, ob MIDI-Clock dieses Instruments von der internen Uhr (Internal) oder durch die Uhr eines externen Geräts (External) angesteuert wird.
P.12	Local Control	Off On*	<p>Aktiviert („On“) oder deaktiviert („Off“) die Klangerzeugung dieses Instruments beim Spielen der Tastatur.</p> <p>On: Die von Ihnen auf der Tastatur gespielten Noten und MIDI-Daten werden an die interne Klangerzeugung und den USB TO HOST-Port gesendet.</p> <p>Off: Die von Ihnen auf der Tastatur gespielten Noten und MIDI-Daten werden an den USB TO HOST-Port gesendet, während die interne Klangerzeugung stumm bleibt. Wählen Sie die Einstellung „Off“, wenn dieses Instrument an einen Computer angeschlossen ist, der auf Echo Back eingestellt ist und Sie die Klangerzeugung dieses Instruments nutzen wollen, damit keine Noten doppelt erklingen.</p>
P.13	Audio In Level	0 ... 100* ... 127	Regelt den Eingangspegel von an die AUDIO IN-Buchse angeschlossenen Audio-Geräten.
P.14	Auto PowerOff	Disable, 5, 10, 30*, 60, 120 Minuten	Siehe Seite 21 „Verändern der Energiesparfunktion“.
P.15	Battery Type	Alkaline* Ni-MH	Siehe Seite 21 „Einstellen des Batterietyps“.


MEDIA-Funktionen

Anschluss und Entfernen von USB-Speichermedien

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schließen Sie ein (handelsübliches) USB-Speichermedium an den USB TO DEVICE-Port an.

 Achten Sie darauf, das USB-Speichermedium richtig herum einzulegen. Halten Sie es verkehrt herum und versuchen, es mit Gewalt einzulegen, können der Port am Instrument oder das Speichermedium beschädigt werden oder Daten verloren gehen.

3. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Oben rechts im Display wird das USB-Symbol () angezeigt.

Hinweis: Falls  nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie das USB-Speichermedium erneut an.


Hinweis: Achten Sie darauf, das USB-Speichermedium zu formatieren, bevor Sie es erstmals am Instrument anschließen.

 Bevor Sie das USB-Speichermedium entfernen, sollten Sie das Gerät ausschalten.

Grundlegendes Vorgehen


Das grundlegende Vorgehen beim Vornehmen von Einstellungen mit den MEDIA-Funktionen ist unten aufgeführt.

 Die MEDIA-Funktionen stehen nur bei angeschlossenem USB-Speichermedium zur Verfügung.

1. Schließen Sie ein USB-Speichermedium an.
Siehe „Anschluss und Entfernen von USB-Speichermedien“ (Seite 24).
2. Drücken Sie die MEDIA-Taste.
Nun haben Sie die MEDIA-Funktionen aufgerufen.
3. Wählen Sie mit einer CATEGORY-Taste das Menü, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten und drücken Sie die MEDIA-Taste.
„Enter [MEDIA]“ wird angezeigt.
4. Drücken Sie die MEDIA-Taste.
5. Wählen Sie mit dem Wahhrad die nächste Funktion und folgen Sie den Anweisungen im Display.
Um z. B. „Yes [MEDIA]“ auszuwählen, drücken Sie die MEDIA-Taste, und sie gelangen zum nächsten Schritt. Um „Cancel [<]“ auszuwählen, drücken Sie die CATEGORY-Taste , und Sie halten den Vorgang an und kehren zu Schritt 2 zurück.
6. Nach beendetem Vorgang wird „Completed!“ angezeigt. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Ein USB-Speichermedium formatieren

Um an diesem Instrument ein USB-Speichermedium zu verwenden, müssen Sie es erst formatieren (initialisieren).

1. Drücken Sie bei aufgerufenen MEDIA-Funktionen die CATEGORY-Taste  und wählen Sie „Media Format“ aus. „Enter [MEDIA]“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die MEDIA-Taste.
„Cancel [<]“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit dem Wahhrad „Yes [MEDIA]“ aus und drücken Sie die MEDIA-Taste.
„Ar You Sure?“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit dem Wahhrad „Yes [MEDIA]“ aus und drücken Sie die MEDIA-Taste.
5. Nach beendetem Vorgang wird „Completed!“ angezeigt. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

User Styles laden

Sie können mit Ihrem EK-50 nun auch User Styles des PA50, Pa50SD und microARRANGER laden und verwenden. (Unterstützt ab Software-Version 2.0.)

Kopieren Sie hierzu die User Styles (Dateinamenerweiterung .STY) und die User Programme (Dateinamenerweiterung .PCG) auf ein USB-Speichermedium und laden Sie sie in den EK-50.

Hinweis: Die Produkte haben unterschiedliche Spezifikationen, so dass die über den EK-50 wiedergegebenen Sounds womöglich anders klingen als auf dem Instrument, mit dem Sie die Originaldaten erzeugt haben.

1. Erstellen Sie in Ihrem Computer oder im Root-Verzeichnis Ihres USB-Speichermediums einen Ordner namens „EK-50“ und darin die beiden Unterordner „STYLE“ und „PROGRAM“.
2. Kopieren Sie die User Styles in den Ordner STYLE und die User Programme in den Ordner PROGRAM.
 - User Styles
Von USER01.STY bis USER06.STY
 - User Programme
USER01.PCG, USER02.PCG, USERDK.PCG

Tip: Sie können zum Laden als User Styles und User Programme spezifische Daten auswählen.
3. Verbinden Sie das USB-Speichermedium, das Ihre User Programm- und User Style-Daten enthält mit dem USB-Port des EK-50.
4. Wählen und führen Sie in der MEDIA-Funktion wie in „Grundlegendes Vorgehen“ beschrieben „UserStyleLoad“ aus.
5. Nach beendetem Vorgang wird die Meldung „Completed!“ angezeigt. Drücken Sie die [SHIFT]-Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
Die User Styles werden ab Style 901. aufwärts in den Speicher des EK-50 geladen, die User Programme ab Sound 001. aufwärts. Nach jeder Nummer wird ein Punkt („.“) angezeigt.

Hinweis: Sie können diese Sounds nicht mit den numerische Tasten auswählen – verwenden Sie stattdessen das Wahhrad.

Hinweis: Falls Sie nach dem Laden dieser Styles einen anderen User Style laden, werden die vorherigen User Styles gelöscht.

Liste der Media-Funktionen

Seite	Menü	Umfang der Einstellungen
P.01	SetListBackUp	Speichert alle Set Listen auf dem USB-Speichermedium
P.02	SetListRestore	Lädt alle Set Listen vom USB-Speichermedium
P.03	Song Convert	Speichert die User-Songs im SMF (Standard MIDI-Datei)-Format auf dem USB-Speichermedium. Current: Speichert den aktuell im Song-Modus ausgewählten User-Song. ALL: Speichert alle User-Songs
P.04	UserStyleLoad*	Lädt Style Daten des Pa50, Pa50SD und microARRANGER von USB-Speichermedium. Siehe Seite 24 „User Styles laden“.
P.05	Media Format	Formatieren von USB-Speichermedium. Siehe Seite 24 „Ein USB-Speichermedium formatieren“.
P.06	SystemUpdate	Führt ein Systemupdate des Instruments aus

* Unterstützt ab Software-Version 2.0.

Kompatible Speichermedien

Das EK-50 ist mit USB-Speichermedien der Formate FAT16 und FAT32 kompatibel, ob Flash-Laufwerke oder Disks.

Unterstützte Kapazitäten

FAT32: Bis zu 2 TB (2.000 GB)

FAT16: Bis zu 4 GB

Datei- und Ordnerstruktur

Beim Speichern von Daten auf oder beim Formatieren von USB-Speichermedien mit diesem Instrument wird automatisch der Ordner „EK-50“ erstellt.

Mit den MEDIA-Funktionen „SetListBackUp“ und „Song Convert“ werden unten gezeigte Dateien im Ordner gespeichert.

SetList: Der Ordner „SetList“ wird erstellt und darin wird eine Datei namens „SetListData_###.json“ gespeichert. „###“ sind hierbei Platzhalter für die Dateinummer, die von 01 bis 40 reichen kann.

UserSong_###.mid: Dies bezeichnet eine User-Song-Datei dieses Instruments, die in eine MIDI-Datei konvertiert wurde (SMF Format 0). „###“ sind hierbei Platzhalter für die Dateinummer.

Die WAV-, MP3-, SMF- und MID-Dateien im Ordner „EK-50“ können als User-Songs ins Instrument geladen werden.

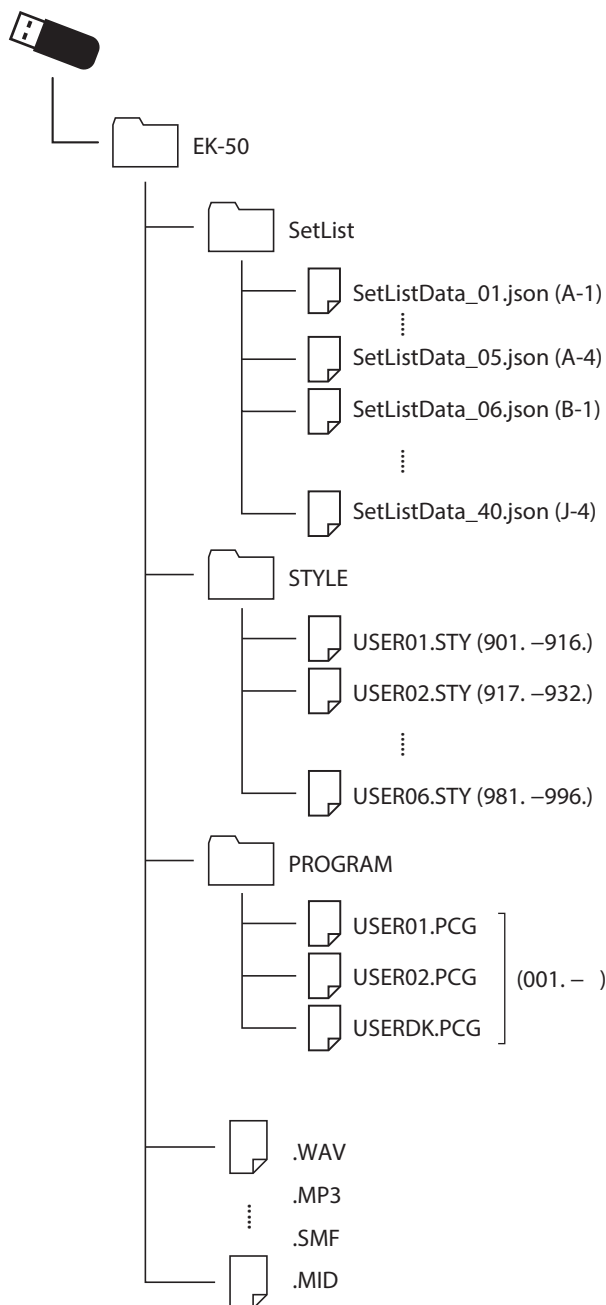
Wenn Sie ein USB-Speichermedium ins EK-50 eingelegt haben, sucht das Instrument nach entsprechenden Dateien im Ordner „EK-50“ und zeigt diese im Song-Modus als Liste von M01 bis M99 an.

Die für den jeweiligen Dateityp unterstützten Formate sind unten aufgeführt.

WAV: Unterstützte Sampling Rate (Abtastrate) = 44,1 kHz

MP3: Unterstützte Sampling Rate (Abtastrate) = 44,1 kHz, VBR-kompatibel

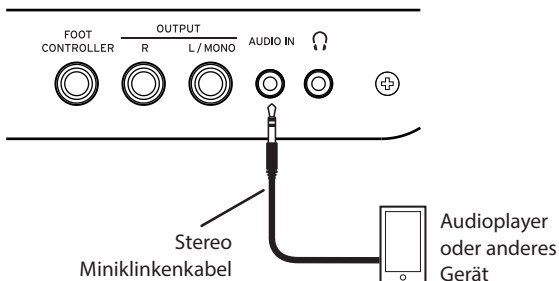
SMF, MIDI: SMF Formate 0, 1



Anschluss eines externen Geräts

Anschluss eines Audioplayer

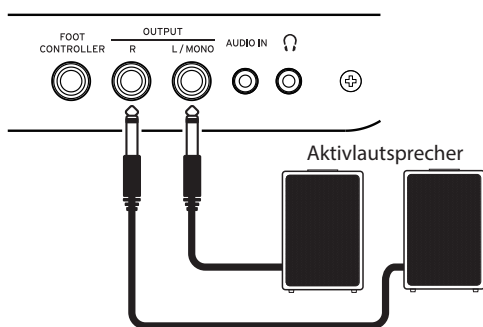
Sie können ein Audiogerät an die AUDIO IN-Buchse (Stereo-Miniklinkenbuchse) auf der Rückseite des Instruments anschließen und über die eingebauten Lautsprecher des EK-50 wiedergeben. Somit können Sie Ihre Lieblingsongs begleiten.



1. Regeln Sie die Lautstärke am Instrument und am Audiogerät ganz herunter und schalten Sie beide Geräte aus.
2. Schließen Sie Ihr Audiogerät mit einem Stereo-Miniklinkenkabel an die AUDIO IN-Buchse auf der Rückseite des Instruments an.
3. Schalten Sie erst das Audiogerät und dann das EK-50 ein.
4. Starten Sie die Wiedergabe am Audiogerät und drehen Sie langsam die Lautstärke hoch. Drehen Sie die Lautstärke am EK-50 hoch, bis aus den Lautsprechern etwas zu hören ist.
5. Um das Lautstärkeverhältnis zu regeln, drehen Sie die Lautstärke am Audiogerät allmählich höher, während Sie auf der Tastatur des EK-50 spielen.
Die Gesamtlautstärke regeln Sie mit dem VOLUME-Regler.
Tipp: In der SETTING-Funktionen können Sie über den Parameter „Audio In Level“ (Seite 23) den Eingangspegel des Audiogeräts anpassen.
6. Zum Ausschalten beenden Sie zuerst die Wiedergabe am Audiogerät und schalten danach erst den EK-50 und dann Ihr Audiogerät aus.

Anschluss von Aktivboxen

Sie können Audiogeräte wie Aktivboxen oder eine Stereoanlage an die OUTPUT-Buchsen an der Rückseite des EK-50 anschließen, um darüber Ihre Darbietung auf dem Instrument wiederzugeben.



An den Audio-Ausgängen dieses Instruments liegt ein höherer Signalpegel an als bei gewöhnlichen Home-

Audiogeräten wie CD-Playern. Deshalb können bei hohen Lautstärken externe Audiogeräte beschädigt werden. Lassen Sie beim Regeln der Lautstärke Vorsicht walten.

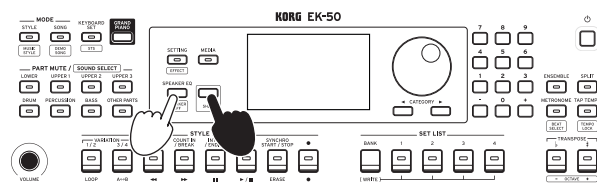
1. Regeln Sie am Instrument und am externen Audiogerät die Lautstärke komplett herunter und schalten Sie beide Geräte aus.
2. Verbinden Sie die OUTPUT-Buchsen dieses Instruments mit den Audio-Eingangsbuchsen Ihres externen Audiogeräts.
Tipp: Für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse belegen.
3. Schalten Sie erst das EK-50 ein und dann das externe Audiogerät.
4. Spielen Sie auf der Tastatur und heben Sie hierbei schrittweise die Lautstärke an. Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler dieses Instruments und dem des externen Audiogeräts ein günstiges Lautstärkeverhältnis ein.
5. Zum Ausschalten erst das externe Audiogerät ausschalten und danach dieses Instrument.

Falls Sie die eingebauten Lautsprecher nicht nutzen

In manchen Fällen, z. B. auf der Bühne, ist es ratsam, die internen Lautsprecher stumm zu schalten, damit nur ein Signal an den OUTPUT-Buchsen anliegt.

1. Gehen Sie hierbei vor wie in „Anschluss von Aktivboxen“ (Seite 26) für den Anschluss von externen Audiogeräten beschrieben.
2. Drücken Sie die SPEAKER EQ/[SPEAKER OFF]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.
Hiermit haben Sie die eingebauten Lautsprecher stummgeschaltet.

Tipp: Die eingebauten Lautsprecher werden auch beim Anschluss eines Kopfhörers an die Kopfhörer-Buchse stummgeschaltet.



3. Um die eingebauten Lautsprecher wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die SPEAKER EQ/[SPEAKER OFF]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.

Anschluss eines Computers

Das EK-50 verfügt über einen USB TO HOST-Port zum Anschluss eines Computers, damit Sie dieses Instrument über DAW-Software als MIDI-Klangerzeugung ansteuern oder als Controller nutzen können.

Installieren Sie den KORG USB-MIDI-Treiber auf Ihrem Computer, um den EK-50 über USB mit Ihrem Computer zu verbinden. Laden Sie hierzu den KORG USB-MIDI Treiber von der Korg Website herunter und installieren Sie ihn gemäß der beigefügten Anleitung.

■ Was ist MIDI?

MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und ist ein weltweiter Standard zum Austausch diverser Informationen zwischen elektronischen Instrumenten und Computern.

■ Anschluss eines Computers

Verbinden Sie mit einem USB-Kabel den USB A-Port Ihres Windows PCs oder Macs mit dem USB TO HOST-Port dieses Instruments und versuchen Sie, ob MIDI-Nachrichten gesendet und empfangen werden.

Tipp: Um nach dem Anschluss MIDI-Einstellungen vorzunehmen, siehe „MIDI Clock“ (Seite 23) und „Local Control“ (Seite 23).

■ MIDI-Kanäle

Im Style- und Song-Modus werden bei der Auswahl eines User-Songs folgende MIDI-Kanäle verwendet.

- Ch01: Hoher 1 Part
- Ch02: Hoher 2 Part
- Ch03: Hoher 3 Part
- Ch04: Tiefer Part
- Ch09: Bass-Part
- Ch10: Drum-Part
- Ch11: Percussion-Part
- Ch12–16: Weitere Parts

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die MIDI-Kanäle zur Wiedergabe einer SMF von den Einstellungen in dieser Datei abhängen.

Anhang


Überprüfen der Softwareversion

1. **Drücken Sie die Einschalttaste Taste und halten Sie hierbei die [SHIFT]-Taste gedrückt.**
Nach dem Begrüßungsbildschirm wird die Nummer der Softwareversion des EK-50 angezeigt.
2. **Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.**

Rücksetzen des EK-50 auf Werkseinstellungen

Hiermit setzen Sie dieses Instrument auf den Auslieferungszustand ab Werk zurück.

Beachten Sie, dass damit all Ihre Set Listen, User-Songs und in den SETTING-Funktionen vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt werden. Dies bedeutet, dass jeder von Ihnen aufgezeichnete User-Song und jede von Ihnen erstellte Set-Liste überschrieben wird und damit verloren geht. Speichern Sie deshalb Ihre User-Songs und Set-Listen, die Sie behalten wollen mithilfe der MEDIA-Funktionen auf einem USB-Speichermedium (siehe Seite 25 „SetListBackUp“, Seite 25 „Song Convert“).

 Schalten Sie das Instrument niemals aus, solange die Initialisierung läuft. Sollte die Initialisierung scheitern, könnte dies das Instrument unbrauchbar machen.

1. **Schalten Sie das Instrument aus.**
2. **Halten Sie die [SHIFT]-Taste und die BANK /WRITE-Taste in der SET LIST Sektion gedrückt und drücken Sie die Einschalttaste.**
„FactoryPreload“ wird angezeigt und die Start/Stop-Taste in der STYLE/SONG Sektion blinkt.
3. **Wählen Sie mit dem Wahlrad „Yes“ aus und drücken Sie die Start/Stop-Taste in der STYLE/SONG Sektion.**
Die Initialisierung startet.
Sobald das Instrument auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt ist, erscheint im Display „Completed“.
4. **Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.**

Kalibrierung eines Expression-Pedals

Zur Einstellung des Verstellbereich eines Expression-Pedals (z. B. ein EXP-2), das an die FOOT CONTROLLER-Buchse angeschlossen ist, müssen Sie dieses kalibrieren.

1. **Schließen Sie das Expression-Pedal ans ausgeschaltete EK-50 an.**
2. **Drücken Sie die Einschalttaste und halten Sie hierbei die Taste 1 in der SET LIST Sektion gedrückt.**
„Pedal Calib.“ wird angezeigt und die Start/Stop-Taste in der STYLE/SONG Sektion blinkt.
3. **Drücken Sie die Start/Stop-Taste in der STYLE/SONG-Sektion.**
Im Display erscheint „Measuring Min“.
4. **Ziehen Sie das Pedal komplett nach oben in die Ausgangsposition und nehmen Sie Ihren Fuß weg.**
Der Wert erscheint im Display.
5. **Drücken Sie die Start/Stop-Taste.**
Im Display erscheint „Measuring Max“.
6. **Drücken Sie das Pedal komplett herunter in die Endposition und nehmen Sie Ihren Fuß weg.**
Der Wert erscheint im Display.

7. **Drücken Sie die Start/Stop-Taste.**
Im Display erscheint „Completed“ – hiermit ist die Kalibrierung abgeschlossen.
8. **Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.**
Bedienen Sie das Pedal und prüfen Sie, ob es wie erwartet funktioniert. Sollte das Pedal nicht korrekt funktionieren, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 1.

Fehlersuche und -Beseitigung

Falls Ihr Instrument wider Erwarten nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie bitte folgendes:

Das Instrument lässt sich nicht einschalten.

- Haben Sie das Netzteil an eine Steckdose angeschlossen?
- Haben Sie die Einschalttaste gedrückt?

Das Instrument schaltet sich nicht aus.

- Haben Sie die Einschalttaste lange genug gedrückt?

Das Instrument geht plötzlich aus.

- Womöglich ist die automatische Abschaltfunktion aktiviert.

Beim Spielen der Tastatur ist von den Lautsprechern des Instruments kein Ton zu hören.

- Haben Sie die Lautstärke am Instrument aufgedreht?
- Haben Sie Kopfhörer ans Instrument angeschlossen?
Bei angeschlossenen Kopfhörern bleiben die eingebauten Lautsprecher stumm.
- Womöglich sind alle Part-Tasten stummgeschaltet.
- Ist die Lautstärke mit einem an die FOOT CONTROLLER-Buchse angeschlossenem Pedal heruntergeregelt?
- Falls beim Drücken mehrerer Tasten nichts zu hören ist, haben Sie womöglich die maximale Polyphonie des Instruments überschritten.
- Local Control in den SETTING-Funktionen sollte auf „On“ stehen.
- Sind die Lautsprecher ausgeschaltet?
Drücken Sie die SPEAKER EQ/[SPEAKER OFF]-Taste und halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt.
- Womöglich sind alle Keyboard Parts stummgeschaltet.

Der Klang klingt nicht aus.

- Womöglich sind Funktion oder Polarität des Pedals nicht richtig eingestellt.

Der Klang scheint sich zu verdoppeln.

- Falls Sie eine DAW verwenden, sollte die Einstellung Local Control in den SETTING-Funktionen auf „Off“ stehen.

Der Sound wird von externen Audiogeräten verzerrt wiedergegeben.

- Der Eingang von Aktivlautsprechern oder anderen Geräten ist womöglich überlastet.
Regeln Sie Lautstärke am Instrument mit dem VOLUME-Regler herunter.

Die Tonhöhe ist aus.

- Ist die Transponierfunktion korrekt eingestellt?
- Wurde in den SETTING-Funktionen „MasterTuning“ korrekt eingestellt, ebenso wie die Oktav- und Stimmparameter des Programms?
- Ist die korrekte Tonart ausgewählt?
Siehe hierzu „UpperScaleTyp“ (Seite 23) und „StyleScaleTyp“ (Seite 23) in den SETTING-Funktionen.
- Womöglich sind die Vierteltoneinstellungen aktiviert.

Überprüfen Sie „Pedal Function“ (Seite 22) in den SETTING-Funktionen.

Ich höre ein Rauschen.

- Ist die Lautstärke eines Parts zu hoch, kann die digitale Signalverarbeitung das Signal verzerren und Rauschen verursachen. Dies ist keine Fehlfunktion.
Regeln Sie die Lautstärke an jeder Part-Taste herunter.
- Manchmal hören Sie Verzerrungen oder Rauschen aufgrund von gewissen Effekten überlasteter Eingänge. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Auch eine Brummschleife oder ein anderes Problem der Elektrik kann Rauschen verursachen.

Ein an die FOOT CONTROLLER-Buchse angeschlossener/ s Fußschalter oder Expression-Pedal funktioniert nicht richtig.

- Womöglich sind Funktion oder Polarität des Pedals nicht richtig eingestellt.
Siehe hierzu „Pedal Function“ (Seite 22) und „Pedal Polarity“ (Seite 22) in den SETTING-Funktionen.
- Ist der Verstellbereich des Expression-Pedals korrekt eingestellt?
Kalibrieren Sie es wie in „Kalibrierung eines Expression-Pedals“ (Seite 28) gezeigt.


Ich kann keinen User-Song aufzeichnen.

- Es kann maximal 999 User-Songs geben.
Womöglich müssen Sie einen löschen (siehe Seite 20 „Einen User-Song löschen.“).

Die Übertragung von MIDI-Signalen zwischen diesem Instrument und einem Computer funktioniert nicht richtig.











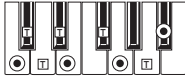




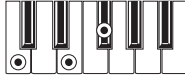
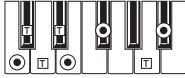
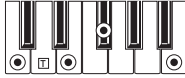

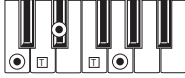

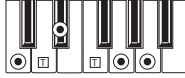











- Ist das USB-Kabel richtig an den USB-TO HOST-Port angeschlossen?

Ich kann am Instrument keine MEDIA-Funktionen aufrufen

- Ist Ihr USB-Speichermedium richtig eingesetzt?
Ist dies der Fall, sollte im Display  zu sehen sein.

Liste der erkannten Akkorde

Dies sind die wichtigsten Akkorde, die bei der Einstellung „Fingerd3“ von der Akkorderkennung des Instruments erkannt werden.

<p>Major 3-note</p> 	<p>2-note</p> 	<p>Major 6th 4-note</p> 	<p>2-note</p> 
<p>Major 7th 4-note</p> 	<p>3-note</p> 	<p>2-note</p> 	
<p>Sus 3-note</p> 	<p>2-note</p> 	<p>Sus 2 3-note</p> 	
<p>Dominant 7th 4-note</p> 	<p>3-note</p> 	<p>2-note</p> 	
<p>Dominant 7th Sus 4 4-note</p> 	<p>3-note</p> 	<p>Flat 5th 3-note</p> 	
<p>Dominant 7th ^b5 4-note</p> 	<p>Major 7th ^b5 4-note</p> 	<p>Major 7th Sus 4 4-note</p> 	
<p>Minor 3-note</p> 	<p>2-note</p> 	<p>Minor 6th 4-note</p> 	
<p>Minor 7th 4-note</p> 	<p>3-note</p> 	<p>Minor-Major 7th 4-note</p> 	<p>3-note</p> 
<p>Diminished 3-note</p> 	<p>Diminished 7th 4-note</p> 	<p>Diminished Major 7th 4-note</p> 	
<p>Minor 7th ^b5 4-note</p> 			
<p>Augmented 3-note</p> 	<p>Augmented 7th 4-note</p> 	<p>Augmented Major 7th 4-note</p> 	

● = Noten des Akkords

□ = kann als Erweiterung verwendet werden

Technische Daten

Funktion	EK-50	
Tastatur	61 Tasten (anschlagsdynamisch) Normalerweise C2–C7 (Versatz im Bereich [C1...C6]–[C3...C8])	
	Touchsteuerung	Soft (leicht), medium (Standard), hard (schwerer), fixed (fest)
Klangerzeugung	Stereo PCM-Klangerzeugung	
Maximale Polyphonie	64 Stimmen	
Sounds	Mehr als 702 Sounds; 41 Drum Kits (inklusive GM-kompatible Soundsets)	
Keyboard Sets	Mehr als 170	
Effekte	Begleitungsart: 2 digitale Stereo-Multi-Effekte Keyboard Part: 2 digitale Stereo-Multi-Effekte	
	148 Variationen	
Styles	Mehr als 280 Presets	
	2 Intros, 4 Variationen, 2 Fills, 1 Break, 2 Schluss, teile, Synchro Start/Stop, Tap Tempo	
Music Syles	Mehr als 64	
Demosongs	18	
Audioplayer	MP3 (44,1 kHz) WAV (44,1 kHz)	
Sequencer	Aufnahmetaste	Echtzeitaufnahme (Style-Modus), maximal 999 Songs (ca. 100.000 Noten), 12 Spuren (4 Keyboard Parts + 8 Automatische Begleitungsparts), Originäres Format (in SMF0 konvertierbar)
	Wiedergabe	Unterstützt Song Play (Spielen auf der Tastatur während Songwiedergabe), SMF (Standard-MIDI-Datei) Format 0 oder 1
Tonleitern	11 Typen (einschließlich Nutzer-Tonleiter)	
Bedienelemente	Einschalttaste, VOLUME-Regler, Joystick, STYLE/[MUSIC STYLE]-Taste, SONG/[DEMO SONG]-Taste, KEYBOARD SET/[STS]-Taste, GRAND PIANO-Taste, jede-Taste in der PART MUTE/[SOUND SELECT]-Sektion, SETTING/[EFFECT]-Taste, MEDIA-Taste, SPEAKER EQ/[SPEAKER OFF]-Taste, [SHIFT]-Taste, ENSEMBLE-Taste, SPLIT-Taste, METRONOME/[BEAT SELECT]-Taste, TAP TEMPO/[TEMPO LOCK]-Taste, TRANSPOSE ♭ und ♯/[OCTAVE -/+]-Tasten, Wahhrad, CATEGORY-Taste, Numerische-Tasten, Taste +, Taste -, jede-Taste in der STYLE/SONG-Sektion, jede Taste in der SET LIST-Sektion	
Set Listen	10 Bänke × 4	
Metronom	Tempo, Taktart, Lautstärke	
Tempo	30–240	
Transponierung	C (-12) bis C (0) bis C (+12)	
Stimmung	427,5–452,9 Hz	

Funktion	EK-50	
Eingangs-/Ausgangsbuchsen	FOOT CONTROLLER-Buchse	6,3 mm Klinkenbuchse (nicht Halbdämpferfähig)
	AUDIO IN-Buchse	3,5 mm Stereo-Miniklinkenbuchse
	OUTPUT L/MONO-, R-Buchsen	6,3 mm-Klinkenbuchse (nicht symmetrisch)
	Kopfhörerbuchse	3,5 mm Stereo-Miniklinkenbuchse
	USB A-Port	TO DEVICE-Port: Zum Anschluss von USB-Speichermedien und Controllern
	USB B-Port	TO HOST-Port: Zum Anschluss von Computern
Lautsprechersystem	Verstärker: 10 W × 2	
	Lautsprecher: 120 mm Doppelmembran-Lautsprecher × 2 (Bassreflexbox)	
	Lautsprecher EQ: 8 Typen	
MIDI	USB MIDI	
Display	Custom LCD mit Hintergrundbeleuchtung	
Stromversorgung	Netzteil (DC12V, ⚡)	
	AA (Alkalibatterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus × 8	
Batterielebensdauer:	Bei Alkalibatterien etwa 7 Stunden	
Leistungsaufnahme	8 W (0,1 W im Standbybetrieb-Betrieb)	
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	994 × 392 × 132 mm (ohne Notenpult) Höhe mit Notenpult: 329 mm	
Gewicht	7,5 kg (ohne Notenpult und Batterien)	
Im Lieferumfang enthalten	Blitzstart, Netzteil, Notenständer	
Zubehör (separat erhältlich)	DS-1H Dämpferpedal PS-1 Fußschalter PS-3 Fußschalter EXP-2 Schwellpedal	

* Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

MIDI Implementation Chart

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Change	0-16 X	0-16 X	
Mode	Default Messages Altered	X X *****	3 X X	
Note Number	True Voice	0-127 *****	0-127 0-127	*4
Velocity	Note On Note Off	O 9n, V=1-127 O 8n, V=0-127	O 9n, V=1-127 X	
After Touch	Key's Channel	X X	O O	
Pitch Bend		O	O	
Control Change	0, 32 1, 2 64 6 7, 11 10, 91, 93 71, 72, 73 74, 75 76, 77, 78 98, 99 100, 101 120, 121	O O O O O O O O O O O O	O O O O O O O O O O O O	Bank Select (MSB, LSB) Modulation Damper Data Entry (MSB) *1 Volume, Expression Pan pot, Effect 1/2 send *1 Harmony contents, EG time (Release, Attack) *1 Brightness, Decay time *1 Vibrato rate, Depth, Delay *1 NRPN (LSB, MSB) *1 RPN (LSB, MSB) *1 All sound off, Reset all Controllers *1
Program Change	True Number	O 0-127 *****	O 0-127 0-127	
System Exclusive		X	O	*2
System Common	Song Position Song Select Tune Request	X X X	X X X	
System Real Time	Clock Commands	X X	O X	*3
Aux Meassages	Local On/Off All Notes Off Active Sense System Reset	X X X X	X O (123-127) X X	*1 *1

Notes

- *1: EK-50 will transmits Sequencer data.
- *2: Includes setting of inquiry and master volume.
- *3: When the MIDI Clock setting of the Setting function is External, the EK-50 will recieve this message.
- *4: Depending on the selected program, there may be cases in which it is not possible to sound the whole range.

Mode 1: Omni On, Poly
Mode 3: Omni Off, Poly

Mode 2: Omni On, Mono
Mode 4: Omni Off, Mono

O: Yes
X: No

KORG INC.

4015-2 Yanokuchi, Inagi-City, Tokyo 206-0812 JAPAN

© 2018 KORG INC.

www.korg.com
Published 7/2019